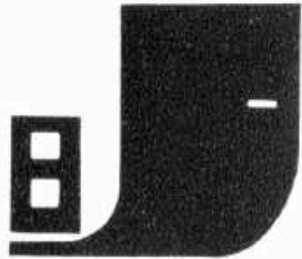


1883 - 1983



**100 Jahre
FFW
Salching**

PORTAS® 09421/62130



FACHBETRIEB
OSTBAYERN

ständige Ausstellung in
neuen Betriebsräumen

Sachsenring 6
8440 STRAUBING
hinter Meisterkauf

Kommen Sie, und sehen Sie original renovierte „PORTAS-Türen und -Küchen“

**Alte TÜREN / KÜCHEN
phantastisch „neu“!**



PORTAS macht nicht nur alte Türen und Rahmen innerhalb eines Tages wieder phantastisch „neu“ und schöner, sondern modernisiert jetzt auch altgediente Küchen in Traumküchen. Fachmännisch und preisgünstig für jeden Geschmack durch das PORTAS-Renovierungs-Verfahren mit massiven Kunststoffelementen z. B. in der Art von Eiche natur/rustikal, Mahagoni usw. Sie haben die Auswahl zwischen 24 PORTAS-Küchen. Kommen Sie und sehen Sie original renovierte „PORTAS-Türen und -Küchen“! Oder fordern Sie Informationsmaterial an.
Über 450 PORTAS-Fachbetriebe in 10 Ländern Europas.

Info anfordern
09421/62130



PORTAS®
Wir erneuern Türen und Küchen

**FESTSCHRIFT
zum
100-jährigen Gründungsfest
mit Fahnenweihe
der
Freiwilligen Feuerwehr Salching
1883 - 1983**



Schriftleitung und Gestaltung: Klaus Bindl
Beiträge: Therese Kaiser, Adolf Bindl, Klaus Bindl
Quellennachweis: Pfarrchronik von Oberpiebing, Chronik d. FFW Salching; Sitzungsbücher d. Gemeinde
Luftbild (Titelseite) wurde von der Firma Walter Feller, Unterföhring bei München freigegeben. (Freigabe der Regierung von Obb. G 408)
Druck: L. Kiendl KG, 8442 Geiselhöring, Tel. 09423/366



FÜRSTLICHE BRAUEREI

Thurn und Taxis

Das Fürstliche
WEIZEN

mit feiner Hefe



Aus dem Weizenbrauhaus Schierling

Grußwort des Schirmherrn



Die Freiwillige Feuerwehr Salching begeht vom 1. bis 4. Juli 1983 ihr 100-jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe.

Seit hundert Jahren stehen die Männer von Salching in der Freiwilligen Feuerwehr bereit, Gefahren für Hab und Gut der Mitbürger abzuwehren und das Leben der Mitmenschen zu retten. Die Menschen brauchen Ziele und Ideale, müssen Kameradschaft erleben und gefordert werden. Die Feuerwehrmänner von Salching sind eingebunden in die Gemeinschaft von weit über 5000 Kameraden im ganzen Landkreis Straubing-Bogen, die in 139 örtlichen Feuerwehren gefaßt sind. Wenn ein Notfall entsteht, wird überörtlich zusammengeholfen. Dazu sind sie bereit und dafür sind sie ausgerüstet. Ich danke dafür und bitte stets hilfsbereit und einsatzfähig zu bleiben. Ich bitte aber auch, immer wachsam zu sein, um Kräfte abzuwehren, die das Zusammenleben und den Frieden in Heimat und Land untergraben wollen.

Miteinander bereiten Sie das Fest vor und die ganze Gemeinde, ja der ganze Landkreis nimmt Anteil daran. Als Schirmherr danke ich den Verantwortlichen und allen Mitgliedern für die Vorbereitung und Durchführung des Festes, der Frau Fahnenmutter Hildegard Schütz mit den Festjungfrauen für die Verschönerung durch Anmut und Charme, allen Spendern und der ganzen Gemeinde für die gute Unterstützung. Ich wünsche dem Jubelverein Salching und allen Besuchern schöne Tage und der Freiwilligen Feuerwehr Salching im zweiten Jahrhundert eine gute Entwicklung unter der neuen Fahne in einer friedvollen, guten Zeit.

Franz Buchner
Stellvertreter des Landrats

Gemütlicher Aufenthalt,
gute Küche,
gepflegte Biere
der Thurn und Taxis-Brauerei,
Saal für Veranstaltungen
und Familienfeiern,
freundliche Bedienung im

Gasthaus Hermann Karpfinger

Untere Dorfstraße 21
AITERHOFEN
Telefon 09421/33408

Als Festwirt freue ich mich auf
Ihren zahlreichen Besuch
im Festzelt am Festplatz.

Grußwort des Landrats



Die freiwilligen Feuerwehren können in unserem Landkreis auf eine lange und erfolgreiche Geschichte zurückblicken. In ihnen drücken sich seit jeher der zur Mithilfe bereite Bürgersinn, die zur Unterstützung entschlossene Solidarität und das Verantwortungsbewußtsein gegenüber den in Not geratenen Menschen aus.

Wir brauchen die Menschen, die sich diesen bürgerlichen Grundtugenden verschrieben haben, heute nicht weniger als früher. Die Aufgaben der Feuerwehr haben sich zwar im Laufe der Zeit geändert; weniger, einfacher oder gefahrloser sind sie dadurch nicht geworden. Im Gegenteil: die vielfältigen Entwicklungen auf dem Gebiet der Technik haben bewirkt, daß die Anforderungen an den einzelnen Feuerwehrmann noch größer geworden sind.

Ich danke den Mitgliedern der FFW Salching für ihre Einsatzbereitschaft und wünsche der Wehr zu ihrem 100-jährigen Jubiläum alles Gute. Allen Gästen und Besuchern frohe und gesellige Stunden beim 100-jährigen Gründungsfest der FFW Salching.

Weiß
Landrat



WEINZIERL TRANSPORTE

SALCHING

empfiehlt sich für die
Ausführung sämtlicher
Fuhrlleistungen

Tel. 09426/347

Grußwort des 1. Bürgermeisters



Als Bürgermeister der Gemeinde Salching darf ich im Namen des Gemeinderates und der ganzen Gemeinde der Freiwilligen Feuerwehr Salching zu Ihrem 100-jährigen Gründungsfest die herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Allen Vereinen und Festgästen ein herzliches Willkommen bei uns hier in Salching.

Als vor 100 Jahren von unseren Vätern und Großvätern die Freiwillige Feuerwehr gegründet wurde, war damals die Hauptaufgabe, mit den einfachsten Mitteln bei einem Brand größere Schäden zu verhüten. Wenn auch die heutige Feuerwehr technisch besser ausgerüstet ist, so hat sie immer noch die gleichen Aufgaben, bei Brand, Katastrophen und Verkehrsunfällen helfend einzugreifen. Unsere Wehrmänner müssen gar manche Freizeit opfern um die Einsatzbereitschaft auf dem höchsten Stand zu halten. Aber nicht nur im Einsatz sondern auch im gesellschaftlichen Leben und in der Pflege der Kameradschaft hat die Freiwillige Feuerwehr eine wichtige Aufgabe zu erfüllen.

Ich möchte den Wehrmännern für Ihre Arbeit meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen.

Somit wünsche ich der Freiwilligen Feuerwehr zum 100-jährigen Gründungsfest viel Glück für die Zukunft, dem Fest einen schönen und harmonischen Verlauf und allen Gästen aus nah und fern einen angenehmen Aufenthalt bei uns hier in Salching.

Albert Pöschl
1. Bürgermeister



OHNEIS Gmbh

Straßenneubau und Straßenumbau
 Abwasserkanäle
 Fräsarbeiten
 Hofbefestigungen aller Art
 Industrie- und Außenanlagen
 Hallenbeläge
 Komplett Sportanlagen
 Beratung und Projektierungen

STRAUBING
 8440 STRAUBING
 INDUSTRIESTRASSE 6
 TELEFON (09421) 3584

Grußwort des Pfarrers



Die Freiwillige Feuerwehr Salching blickt auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Dazu gratuliert die Pfarrgemeinde dem Festverein sehr herzlich und wünscht ihm und allen Gästen frohe und sonnige Tage.

Salching hat in der Freiwilligen Feuerwehr seit einem Jahrhundert eine Gemeinschaft von Männern, die in vielfacher Weise für die Bewohner und ihre Habe, freiwillige Dienste leisten. Sie sind da, wenn Feuer ausbricht und um sich greift, wenn das Wasser Schäden anzurichten droht, wenn Verkehrsunfälle passieren. Die Männer der Feuerwehr sind eine helfende Gemeinschaft bei allen Katastrophen, die sich ereignen können. Man kann sich heutzutage absichern lassen. Aber die sofortige menschliche Hilfe ist letztlich wichtiger als alle Versicherungen. Freiwillig und ehrenamtlich wird dieser Dienst geleistet, ohne Wenn und Aber, ohne Blick auf eigenen Nutzen. Das ist praktizierte Nächstenliebe, die Anerkennung und Dank verdient.

Möge die neue Fahne mithelfen, daß Gemeinschaftsgeist und Verantwortung für den Mitmenschen auch in die Zukunft hineingetragen werden.

Ein Vergelt's Gott möchte ich den Feuerwehrmännern der Pfarrgemeinde sagen, weil sie stets bereitwillig die Fronleichnamsprozession begleiten und auch andersweitig bei kirchlichen Festen für Ordnung sorgen.

Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Salching, daß sie möglichst selten zu ernstesten Einsätzen gerufen wird, und daß sie der heilige Florian allezeit vor Schaden bewahrt.

Josef Forstner
Pfarrer

Wir möchten, daß Sie sich bei uns so richtig wohlfühlen.

Dafür bieten wir unseren Gästen nur das Beste vom Besten. Zum Beispiel verwenden wir für unsere weltberühmten Hamburger nur 100% reines Rindfleisch. Aber nicht nur Qualität wird bei uns groß geschrieben, auch Sauberkeit und Freundlichkeit.

Und der kleine Geldbeutel liebt unsere preiswerten Speisen besonders. Wo bekommt man das alles schon geboten? Nur bei McDonald's. Denn wir möchten ja auch, daß unsere Gäste wiederkommen.



STRAUBING
Theresienplatz 24



Das etwas andere
Restaurant

Grußwort des Kreisbrandrates



Zum 100-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Salching möchte ich alle Bürger und Freunde recht herzlich beglückwünschen und ich freue mich mit Ihnen.

Hundert Jahre Freiwillige Feuerwehr Salching gibt Anlaß zur Rückschau für jeden einzelnen Bürger des Ortes, aber noch mehr für die freiwillige Organisation, die hundert Jahre unermüdlich getreu unserem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ uneigennützig Hilfe und Dienst leistete.

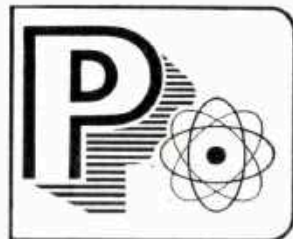
In der heutigen Zeit ist die Freiwillige Feuerwehr wegen ihrer steten Einsatzbereitschaft und der vielen aufopferungswilligen Helfer, trotz moderner Einrichtungen zur Abwehr von Gefahren, nicht mehr wegzudenken. Deshalb gebührt all diesen Männern, angefangen vom Gründungsjahr 1883 bis 1983, Dank und Anerkennung für den großen Idealismus zu allen Zeiten.

Meinen Dank und volle Anerkennung für die Wehr und allen daran beteiligten Bürgern, verbinde ich mit der Bitte an den Gemeinderat und an die Bürger, die Freiwillige Feuerwehr stets so zu unterstützen, daß der Fortbestand der unentbehrlichen Einrichtung in Zukunft gesichert bleibt. Die Jugend möchte ich bitten, daß sie dem Grundgedanken und beispielhaften Idealismus der früheren Generationen folgt, damit auch dem Mitmenschen in Not und Gefahr, im 2. Jahrhundert in unveränderter Weise weiterhin freiwillig geholfen werden kann.

In der Hoffnung, daß das bevorstehende Fest einen guten Verlauf nimmt und dazu beiträgt, die guten Ideen noch mehr zu verfolgen, wünsche ich der Wehr für die Zukunft ein segenreiches Wirken zum Wohle der Gemeindebürger von Salching und Umgebung. Allen Gästen und Mitwirkenden wünsche ich ebenfalls frohe Festtage mit bleibender angenehmer Erinnerung.

Wanninger
Kreisbrandrat

Speicherprogrammierbare Steuerung von



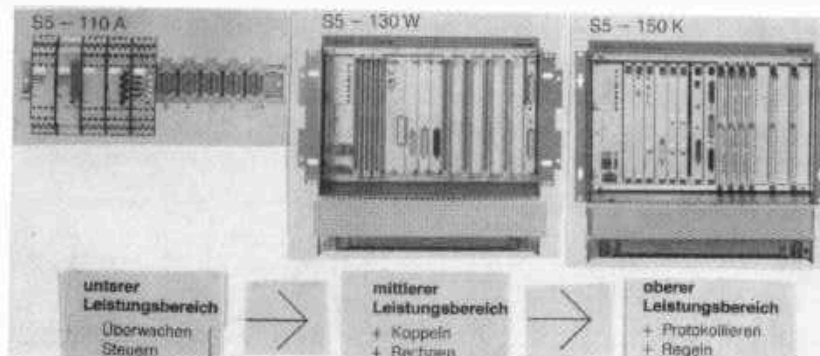
**Elektro-PROCKL
GmbH**

Bachstr. 11 · Tel. 09426/921
8441 SALCHING

Steuerungsanlagen

Planung, Projektierung und Erstellung von
elektronischen Steuerungsanlagen

**Das erfolgreiche speicherprogrammierbare
Automatisierungssystem ...,
die wirtschaftliche Alternative!**



Grußwort des Kreisbrandinspektors



Am Sonntag, den 3. Juli 1983 können die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Salching sowie die ganze Gemeinde ein freudiges und stolzes Fest begehen. Der Freiwilligen Feuerwehr Salching, die an diesem Tage auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken kann, gelten hier meine besonderen Glückwünsche.

Männer mit viel Idealismus haben im Jahre 1883 die Freiwillige Feuerwehr gegründet. Schon vor 100 Jahren hat man erkannt, daß Feuer und Naturkatastrophen nur dann erfolgreich bekämpft werden können, wenn sich Bürger zu einer Gemeinschaft zusammenschließen, um gegen drohende Gefahren auftreten zu können. Aus dieser Erkenntnis entstand auch die Feuerwehr Salching.

Dieser Dienst am Nächsten hat in all den Jahren nichts an Würde und Bedeutung verloren. Die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren ist in den letzten 30 Jahren sogar noch vielfältiger und umfangreicher geworden. So hat auch die Feuerwehr Salching in den letzten 25 Jahren einen bedeutungsvollen Aufschwung erbracht. Bereits 1960 haben hier einige Löschgruppen als eine der ersten im Altlandkreis Straubing Leistungsprüfungen erfolgreich abgelegt. Neben vielen anderen Aufgaben im Wirkungsbereich sind heute wie früher die Leistungsprüfungen ein fester Bestandteil in der Ausbildung geworden.

Ein modernes Löschgruppenfahrzeug sowie die gute Ausbildung leisten hier ihren Beitrag, daß die Wehr auch immer einsatzbereit ist.

Mit Begeisterung ist hier eine junge Mannschaft tätig, um allen Anforderungen gerecht zu werden. Dieser vorbildliche Dienst in der Gemeinschaft möge doch für viele Bürger, insbesondere für die Jugend, ein Ansporn sein, daß sie an dem Werk weiterarbeiten, das einst vor 100 Jahren begonnen wurde.

So wünsche ich dem Fest ein gutes Gelingen, den Festgästen und Vereinen frohe und unterhaltsame Stunden in Salching. Dem Festverein wünsche ich weiterhin viel Erfolg für die Zukunft, ein segensreiches Wirken zum Wohle und zum Schutze der ganzen Bürgerschaft von Salching und Umgebung.

Hans Santl
Kreisbrandinspektor



Heizung
Bauspenglererei
Installation

Meisterbetrieb

M Erwin Maurerer

8441 Salching – Rosengasse 2

Telefon 0 94 26 / 4 08

Neubau + Altbauten:

Installation von Abfluß-, Wasser- und Gasleitungen.

Einrichten von Bädern, Toiletten und Küchen.

Ausführung von Reparaturen.

Sofortdienst bei Rohrbrüchen und Verstopfungen.

Erstellen von Öl- und Gasheizungsanlagen.

Reparatur vorhandener Heizungsanlagen.

**Hilfe bei Heizkosten-Sparmaßnahmen durch Einbau
von Thermostatventilen.**

Grußwort des Kreisbrandmeisters



Die Freiwillige Feuerwehr Salching begeht vom 1. bis 4. Juli 1983 ihr 100-jähriges Gründungsfest, verbunden mit der Weihe einer neuen Fahne.

Zu diesem Anlaß entbiete ich dem Jubiläumsverein die herzlichsten Glückwünsche.

Eine 100-Jahrfeier ist ein Grund zur Besinnung und Rückschau. All den Kameraden, die seit der Gründung in steter Opferbereitschaft und mit großem Idealismus den Gedanken der Freiwilligen Feuerwehr in der Vergangenheit verwirklichten, gilt meine besondere Hochachtung. Ihr Vorbild sollte uns immer ein Wegweiser in die Zukunft sein.

In echter Nächstenliebe sind auch heute wie früher Männer am Werk, um Menschenleben zu retten und Hab und Gut des Mitbürgers zu schützen.

Seit 100 Jahren haben sich hier Männer zusammengefunden, um bei Brand- und Katastrophenfällen, sowie technischer Hilfeleistung dem Mitbürger zu helfen und den Geist der freiwilligen Hilfe weiter zu tragen bis in unsere Zeit, in der wieder eine gut ausgebildete und gut ausgerüstete Mannschaft bereit steht, um dieser Aufgabe gerecht zu werden.

Zum Gründungsfest wünsche ich der Jubelwehr und allen Festteilnehmern aus nah und fern harmonische und kameradschaftliche Stunden in Salching und für die Zukunft ein erfolgreiches Wirken zum Wohle aller Bürger.

Josef Lacher
Kreisbrandmeister

LANDMETZGEREI



Immer frische Qualität

8441 SALCHING

TELEFON 09426/1481

Grußwort des 1. Vorstands



Liebe Mitbürger, werte Gäste!

Als Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Salching obliegt mir die ehrenvolle Aufgabe, sie alle zu unserem 100-jährigen Gründungsfest mit Fahnenweihe auf das herzlichste zu begrüßen.

Von der Gründungszeit 1883 bis zum Jubeljahr 1983 liegt für die Freiwillige Feuerwehr Salching eine inhaltsreiche Zeit, die viel an Leistung und Mühe im Auf und Ab der wechselvollen Geschichte unserer Wehr enthält. Gedenken wir doch in erster Linie der Männer, die den Gedanken der Nächstenhilfe in die Tat umsetzen und in langer Reihe von opferbereiten Männern bis in die heutige Zeit hineingetragen haben.

„Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr“ nahmen die Väter als Wahlspruch an die Fahne. — Dieser Spruch hat auch für uns seine Gültigkeit.

Als Vorstand und Festausschußvorsitzender empfinde ich es als eine Ehre und freue mich, das Fest des 100-jährigen Bestehens mit der Weihe einer neuen Fahne mitgestalten und mitfeiern zu dürfen.

Ich danke allen Kameraden vom Festausschuß, sowie dem Festleiter für ihr Bemühen, das Fest zu einem würdigen Ereignis werden zu lassen. Ich danke den aktiven Kameraden und Mitarbeitern für ihre stete Einsatzbereitschaft und Zusammenarbeit.

Besonders danken möchte ich dem Schirmherrn, der Fahnenmutter, den Festdamen sowie dem Patenverein Oberpiebing. Herzlicher Dank gilt der gesamten Bevölkerung, die durch finanzielle und tätige Mithilfe zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Mögen sich immer wieder junge Kameraden bereit finden im Sinne der Väter in der Freiwilligen Feuerwehr weiterzuwirken. Die neue Fahne sei sichtbares Zeichen der Kameradschaft und Hilfsbereitschaft für kommende Generationen.

Ich wünsche der Feuerwehr in Zukunft erfolgreiches Wirken zum Wohle der Bevölkerung. Allen Festteilnehmern und Gästen aus nah und fern recht angenehme Stunden in Salching.

Josef Westermeier
1. Vorstand und Kommandant



Blumen „Josef Leibl“

Inh.: Alfred u. Theresia Ernst-Leibl

Ittlinger Straße 11 (Hauptgeschäft)
Wittelsbacher Höhe 12 (Filiale)

Nähe der beiden Krankenhäuser

☎ 09421/31637

Der bunte Strauß für Dein Zuhause

- bekannt durch Hochzeit- und Trauerfloristik
- Raum-, Saal-, Kirchen- und Grabdekoration
- Gewissenhafte Erledigung aller Aufträge für Fahnenweihen
- Pflanzen für Garten und Heim
- Stets freundlicher Service und ausführliche fachliche Beratung

FLEUROP-VERMITTLUNG

Grußwort der Fahnenmutter



Einen herzlichen Willkommensgruß allen Festgästen zum 100-jährigen Gründungsfest unserer Freiwilligen Feuerwehr, verbunden mit der Weihe der neuen Fahne.

Dies ist ein Anlaß, der wohl Beachtung verdient über die Gemeinde hinaus. Im Rückblick der letzten 100 Jahre bedeutet es viel mühevollen Arbeit, selbstlose Hilfsbereitschaft und große Verantwortung für die Mitmenschen. Für uns ist das ein Grund zur Freude und froher Feier, in deren Mittelpunkt die Weihe der neuen Fahne steht.

Als Fahnenmutter möchte ich mithelfen, das große Fest freudig und würdig gestalten zu können. Die Gemeinschaft des Dorfes, die auch von seinen Festen lebt, kann dadurch gestärkt werden. So möchte ich allen Vereinen und Festgästen der nahen und weiteren Umgebung wünschen, daß sie sich hier in echter Gemeinschaft zusammenfinden und frohe Stunden verbringen, die sie in guter Erinnerung behalten.

Unter der neuen Fahne, die an Kameradschaft und Treue mahnt, möge die Freiwillige Feuerwehr Salching auch weiterhin ihre 100-jährige segensreiche Tradition fortführen und die Aufgaben der Zukunft erfüllen zum Wohle ihrer Mitmenschen.

Hildegard Schütz
Fahnenmutter

Altbayern kennt seit 15 Jahren

Maschinen Kett

**Partner der
Sägewerke – Zimmereien
Schreinereien – Holzwarenfabriken
in
Oberpfalz, Ober- u. Niederbayern**

**Warenlager in Salching
und Brennbere**

Maschinenschätzen bei Brandfällen

Grußwort des Patenvereins



Für die FFW Oberpiebing ist es eine besondere Ehre, die Patenschaft zum 100-jährigen Gründungsfest mit Fahnenweihe der FFW Salching übernehmen zu dürfen.

Seit einem Jahrhundert sind die beiden Nachbarswehren kameradschaftlich verbunden und die FFW Oberpiebing stand schon öfters in Salching Pate.

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr, das ist nicht nur ein Jubiläum, es bedeutet auch, daß Generationen beider Dörfer verantwortungsbewußte Arbeit und stete Einsatzbereitschaft für die Sicherheit der Bürger geleistet haben.

Wir wünschen, daß sich in Salching auch in Zukunft für Dorfgemeinschaft, Kameradschaftsgeist und Nachbarschaftssinn Leute finden, die dieser Aufgabe nachkommen.

Möge Gott zum Gelingen dieses Festes seinen Segen geben und die Bevölkerung der beiden Orte Salching und Oberpiebing durch das Fest noch enger in Freundschaft verbinden.

Alfons Ingerl
1. Kommandant

DER EINRICHTER

Raumgestaltung – Innenausbau

Eßplätze – Bauernmöbel

Gardinen – Antiquitäten

HANNS VÖLKL

Fraunhoferpassage

Tel. 09421/2483; Privat 09426/697

HANDARBEITSSTUBE

Ute Völkl

Fraunhoferpassage

Telefon 09421/2481

Grußwort des Festleiters



Die Freiwillige Feuerwehr Salching feiert ihr 100-jähriges Bestehen verbunden mit der Weihe einer neuen Fahne. Möge diese neue Fahne das Gefühl der Zusammengehörigkeit, der Kameradschaft und der Hilfsbereitschaft dokumentieren, auf daß der aufgedruckte Wahlspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ nicht leere Worte seien. Zu diesem Fest möchte ich den Verein recht herzlich beglückwünschen.

Als Festleiter heiße ich zusammen mit dem Kommandanten und dem Festausschuß alle Gäste aus nah und fern herzlich willkommen. Mein besonderer Gruß gilt dem Patenverein, der Freiwilligen Feuerwehr Oberpiebing. Es freut mich, daß er diese Aufgabe übernommen hat, ein Zeichen einer Kameradschaft und eines gewissen Zusammengehörigkeitsgefühls beider Nachbardörfer.

Danken möchte ich auch allen Helfern, besonders dem Kommandanten und dem Festausschuß, der Fahnenmutter und den Festdamen, die mich alle in meiner Arbeit tatkräftig unterstützt haben; danken aber auch der Bevölkerung des Dorfes, die sich Mühe gegeben hat, dem Fest einen würdigen Rahmen zu geben und allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten.

Allen Festgästen wünsche ich frohe und vergnügte Stunden, daß sie sich wohlfühlen möchten in Salching und daß sie dieses Fest noch lange in guter Erinnerung behalten möchten.

Der Jubelwehr wünsche ich einen guten Verlauf des Festes. Möge dieses Fest Auftrieb und Ansporn für weitere erfolgreiche Arbeit sein.

Klaus Bindl
Festleiter

Festprogramm

Freitag, 1. Juli 1983

- 18.00 Uhr Standkonzert
- 18.15 Uhr Festaufakt mit Bieranstich durch den Schirmherrn, stellv. Landrat Franz Buchner
- 21.30 Uhr Fackelzug zum Kriegerdenkmal mit Totenehrung

Samstag, 2. Juli 1983

- 13.00 Uhr Einholung der Festdamen und des Patenvereins
- 15.30 Uhr Abholung des Schirmherrn
- 16.00 Uhr Abholung der Fahnenmutter
- 18.30 Uhr Einzug ins Festzelt und Kameradschaftsabend mit der Festkapelle „Waldschmidtmusikanten“
- 20.00 Uhr Mitgliederehrung im Festzelt

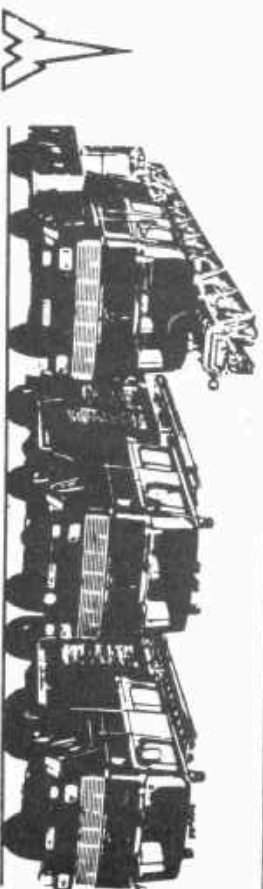
Sonntag, 3. Juli 1983

- 6.00 Uhr Weckruf
- 8.00 Uhr Empfang der Ehrengäste und Gastvereine
- 9.30 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug
- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Fahnenweihe und Festakt
- 12.00 Uhr Mittagessen im Festzelt
- 13.30 Uhr Aufstellung zum Festzug
- 14.00 Uhr Festzug, anschließend Verleihung der Erinnerungsgeschenke, Festzeltbetrieb

Montag, 4. Juli 1983

- 19.00 Uhr Großer Festausklang mit der Blaskapelle Kirchberg im Festzelt

Programmänderungen vorbehalten!



MAGIRUS-DEUTZ
BRANDSCHUTZ-
TECHNIK

Vertrauen Sie
dem sichereren System.

**Der Mensch braucht Schutz-
wir helfen ihm.**

Werkervertretung

BEELMUTZ KILJAN

8372 ZWIESEL, Tel. (099 22) 14 85

Sprechfunkgeräte - Eurosignal - Autotelefon
Vertrieb u. Kundendienst



Zweigniederlassung mit Auslieferungslager

RUPERT HIERL

Gabelsbergerstr. 38a

8440 STRAUBING

Tel.: 094 21 / 3 17 80

Unsere Fahnenmutter und Festdamen



Apfl Angela



Fahnenmutter H. Schütz



Engel Cornelia



Fellermeier Sandra



Fendl Ingrid



Gärtner Sonja



Haslbeck Beate



Härtel Karin



Järke Claudia



Kellner Manuela



Lindinger Regina



Neumeier Silvia



Reischl Daniela



Rothhammer Brigitte



Sturm Doris



Vaitl Kornelia



Wenninger Petra



Westermeier Margit



Fachgeschäft für feine
Backwaren

Konditorei

X. Lindinger

SALCHING

Telefon (09426) 1585

SCHWEIKER



Kunststofffenster

wärmeisolierend und schalldämmend, weiß und braun

Mini-Rolläden

beste Qualität, kleinste Kästen

Rolläden für Neubauten

Markisen

Die neuen exklusiven Dessins
werden auch Sie begeistern



Siegfried Schreiber

SALCHING, Aiterhofener Straße 3—4, Telefon (0 94 26) 15 05

Die Mitglieder des Festausschusses mit Fahnenmutter und Schirmherrn



Vorsitzender und

1. Kommandant:

2. Vorsitzender:

2. Kommandant:

Festleiter:

Fahnenmutter:

Schirmherr:

Weitere Mitglieder im

Festausschuß:

Westermeier Josef jun.

Kiefl Karl

Soethe Egon

Bindl Klaus

Schütz Hildegard

Buchner Franz

Dallmeier Johann

Engel Hermann

Härtl Johann

Maurer Alois

Schütz Heinrich

Weinauer Otto

Wenninger Franz

Wenninger Konrad

Wenninger Sebastian

Rudolf Planeta

Kfz.-Werkstätte mit
Unfallinst. u. Abschleppdienst

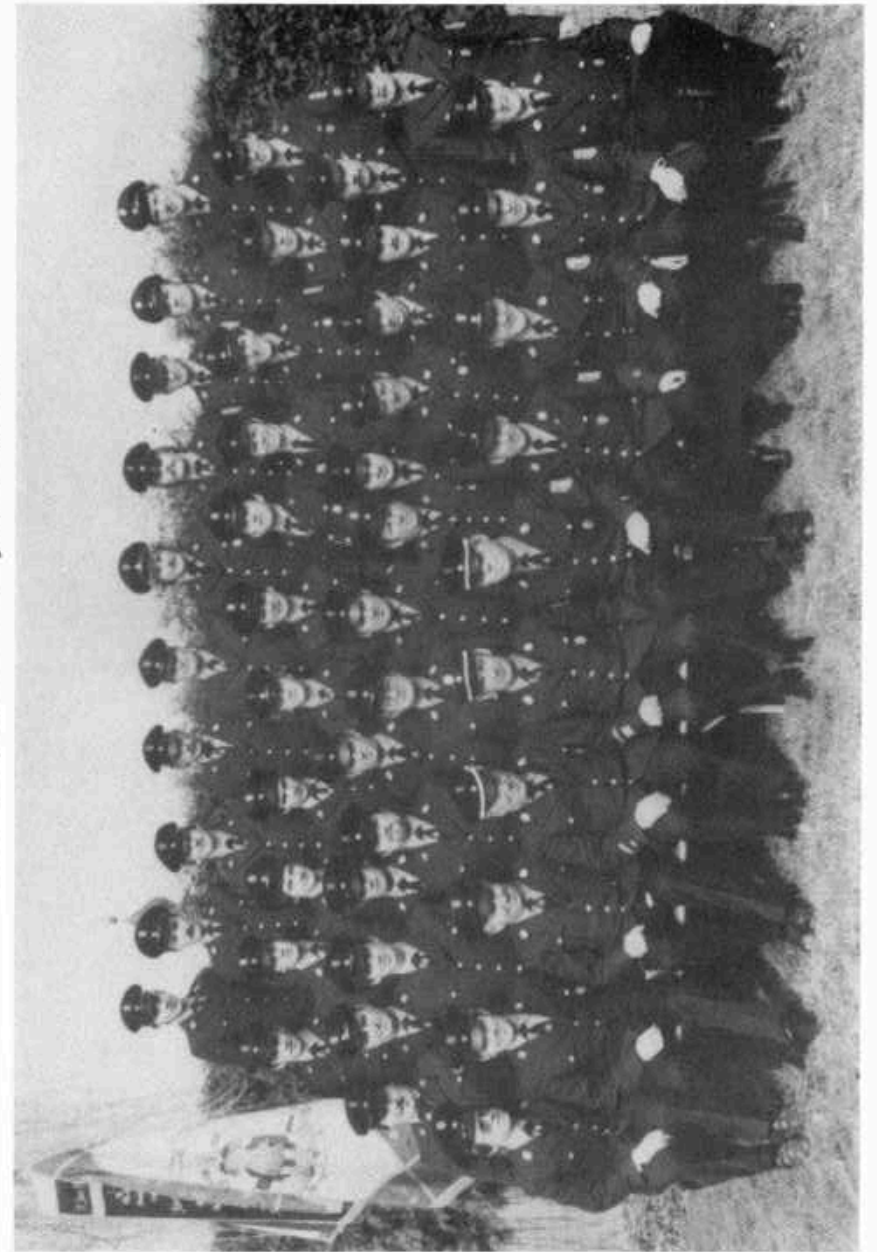
Pfingstbergstr. 1, Tel. 09426/481
8441 Salching

 **PLÜSCH-**
SPIELWAREN

Eigene
Herstellung von Plüschtieren
aller Preislagen.

Rosengasse 9 **8441 Salching**
09426/695

Die Aktiven der Jubelwehr





Von uns sind

Kleider für Festdamen

Zu günstigen Vereins-Preisen liefern wir
 auf Bestellung in allen Größen

fesche, lange Kleider und Röcke,

Dirndl und Zweiteiler

für Festdamen, Fahnenbraut,
 Fahnenmutter und auch für Kinder!

Unverbindliche Anprobetermine n. Vereinbarung

Ihr Modespezialist für alle Vereinsfeste

Kössinger

Schierling, an der Laberbrücke

Fordern Sie Prospekt an:

(8306 Schierling, Hauptstr. 11a) oder rufen Sie uns an: 09451 / 7 84



Fahnenmutter mit Festdamen



LBS

Bayerische
Landes-Bausparkasse

Bausparkasse der Sparkassen und der Bayerischen Landesbank

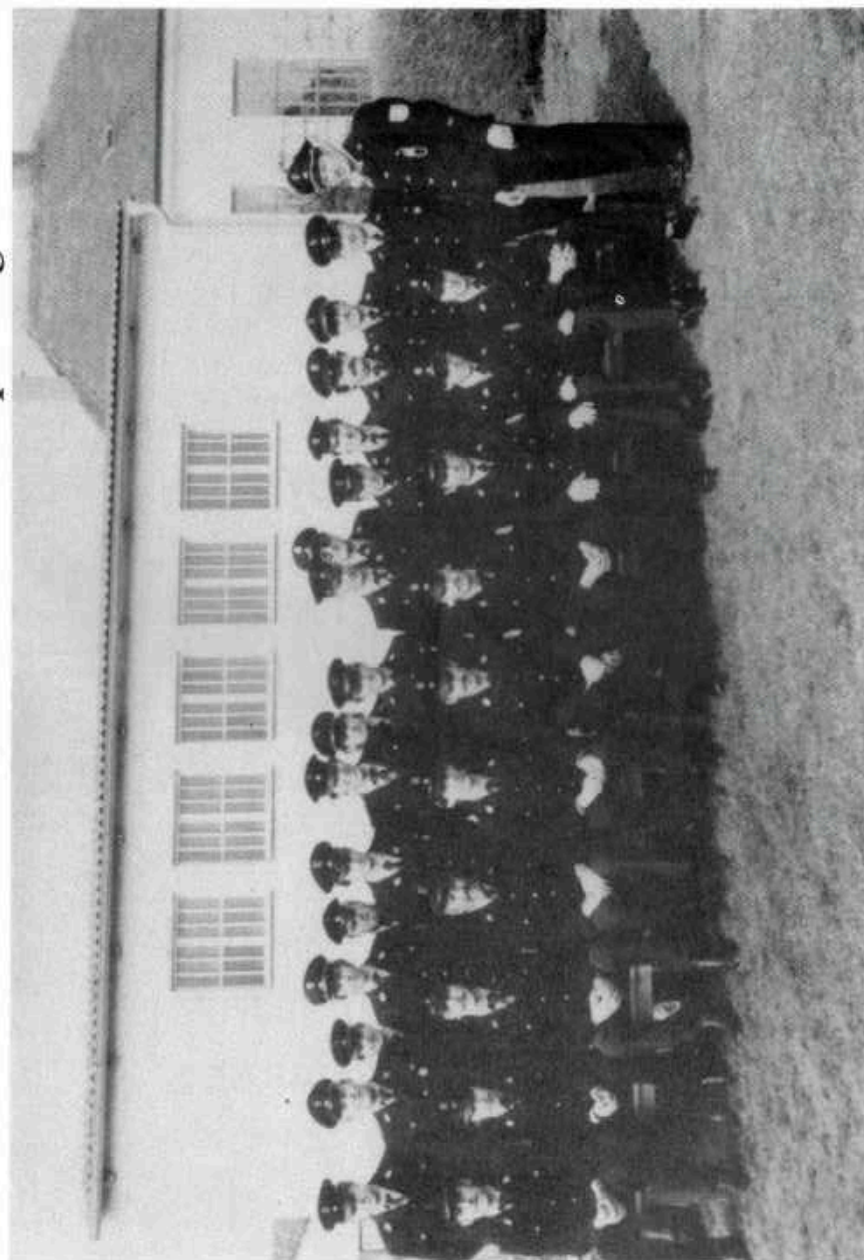
Eine Brandversicherung ist für jeden Hausbesitzer selbstverständlich. Warum eigentlich nicht auch ein Bausparvertrag?

Die Wahrscheinlichkeit, daß ein Brand ausbricht, ist hierzulande zum Glück gering. Außerdem ist unsere Feuerwehr Spitze. Trotzdem ist für jeden Hausbesitzer die Brandversicherung eine Selbstverständlichkeit. Absolut sicher ist dagegen, daß auch an Ihrem Haus früher oder später Reparaturen fällig werden. Und auch, daß sich Ihre Ansprüche an den Wohnwert erhöhen. Was teure Sanierungs- oder Modernisierungsmaßnahmen erforderlich macht. Wer da rechtzeitig mit unserem Bausparvertrag vorgesorgt hat, ist fein heraus. Denn ein LBS-Modernisierungsdarlehen gibt es ab 4,5 Prozent. Garantiert zinsfest. (Effektiver Jahreszins 5,37%. Dieser enthält u. a. die anteilige Abschlußgebühr und die Darlehensgebühr.)
Wenn Sie wissen wollen, wie unvergleichlich günstig dieses Angebot ist, fragen Sie doch einmal Ihr Geldinstitut, was ein „normales“ Darlehen heute kostet.

LBS-Beratungsstellen: **Aschaffenburg**, Frohsinnstraße 11, Tel. 24063 und 26334 ● **Alzenau**, Burgstraße 3, Tel. 6299 ● **Karlstadt**, Rathausgasse 1, Tel. 2550 ● **Lohr**, Hauptstraße 47, Tel. 3084 ● **Marktheidenfeld**, Mitteltorstraße 15, Tel. 838 ● **Beratung bei allen Sparkassen.**

Beratungsstelle Straubing
Theresienplatz 38, Tel. 09421/12696
Bezirksleiter **Walter Homolka**

Der Patenverein – FFW Oberpiebing





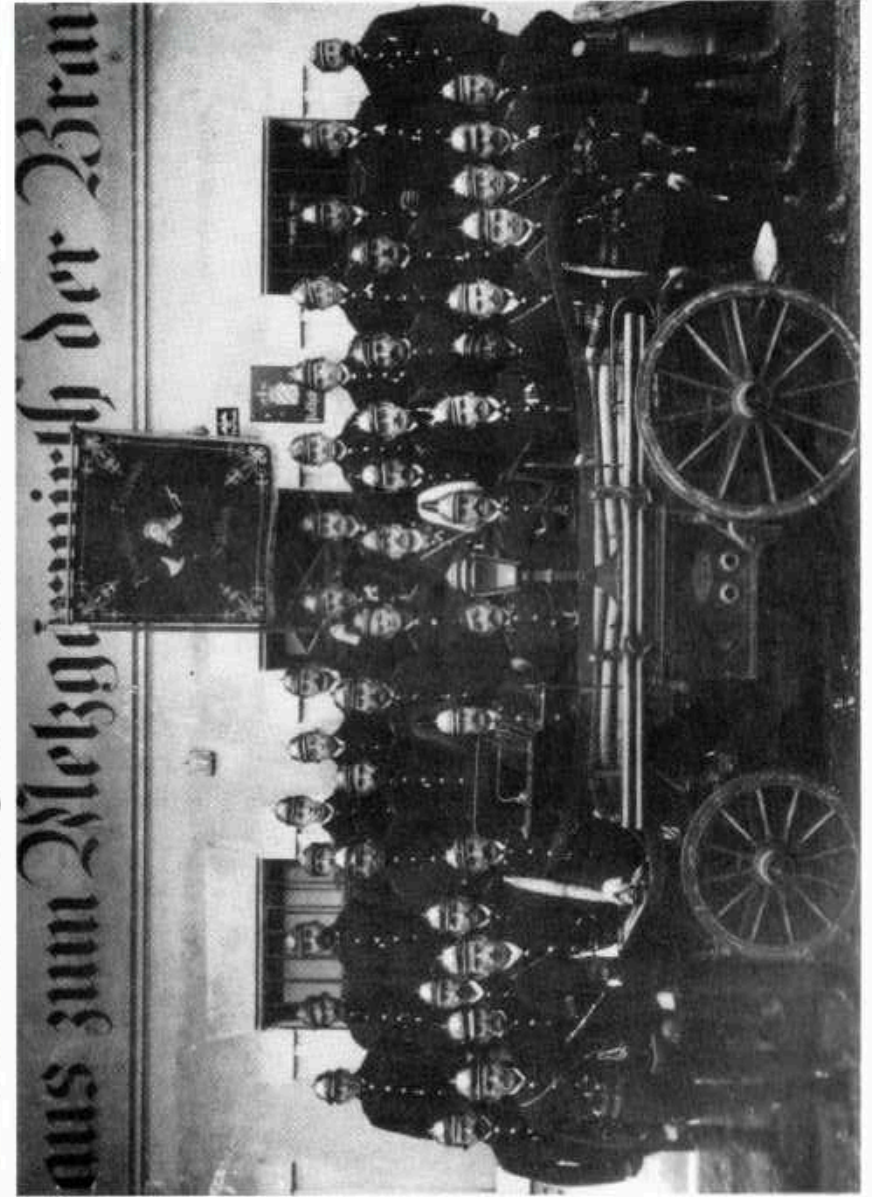
Bauunternehmen
Siegfried Buchner

8441 Oberpiebing

Telefon 649/360

**empfiehlt sich für Planung
sowie für die Ausführung
von Erd-, Beton-, Maurer-
und Putzarbeiten**

Die FFW Salching kurz nach dem Gründungsjahr 1883



Schnell - Zuverlässig - Preisgünstig



E. KRÜMPELMANN KG

Feuerwehr-, Betriebs- und Katastrophen-Geräte
8300 LANDSHUT-ERGOLDING
Meisenstraße 24 - Telefon (0871) 73051 / 68

Bezirksvertretung:

Andreas Seidl
Schlesische Str. 10
8402 Neutraubling
Tel.: 09401/1081



METZ - MINIMAX

VER **BAYERN
SICHER** UNG

Bayerische Versicherungskammer
Bayerischer Versicherungsverband
ÖRAG Rechtsschutzversicherung

Lebensversicherung – Sachversicherung

HUBER JOSEF

Dorfstraße 21, 8441 Oberpiebing, Tel. 09426/316

HUBER GERHARD

Dorfstraße 21A, 8441 Oberpiebing, Tel. 09426/1222

Aus der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Salching

Die nachfolgende Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Salching erhebt nicht Anspruch auf Vollständigkeit, denn aus den Anfängen der Wehr sind keine Aufzeichnungen vorhanden; lediglich in den Beschlußbüchern der Gemeinde sind einige Hinweise (Anschaffung von Geräten und Ausrüstung). Auch aus späteren Jahren gibt es nur sporadische Berichte. Dennoch kann einiges über die Freiwillige Feuerwehr Salching berichtet werden.

Gegründet wurde sie am 20. April 1883; Gründungsvorstand war der damalige Bürgermeister und Bauer Alois Röckl, Kommandant Sebastian Petzenhauser.

Gründungsmitglieder waren:

Neumeier Franz Xaver, Müller, Aumühle; Heilmbauer Thomas, Schneider, Salching; Klostermeier Sebastian, Bauer, Piering; Häckl Xaver, Sattler, Salching; Schnitzer Johann, Söldner, Salching; Haslböck Georg, Söldner, Salching; Plendl Josef, Söldnersohn, Salching; Dinzinger Mathias, Bauer, Piering; Griesbauer Xaver, Bauer, Piering; Hornauer Nikolaus, Schuhmacher, Salching; Scherm Josef, Maurer, Salching; Eisenschink Jakob, Schneider, Salching; Dinzinger Johann, Bauer, Salching; Schütz Georg, Bauer, Piering; Kehl Josef, Privatier, Salching; Klostermeier Xaver, Söldner, Salching; Röckl Alois, Bauer, Salching; Petzenhauser Sebastian, Bauer, Salching.

Eine Feuerwehr bestand aber nachweislich bereits seit 1863, wie aus dem Beschlußbuch der Gemeinde vom 10.7.1863 hervorgeht, wo festgelegt ist, daß neu zugezogene Gemeindeglieder neben der Aufnahmegebühr auch die Gebühr für einen Feuereimer entrichten mußten. 1864 ist das Spritzenhaus für drei Gulden 41 Kreuzer instandgesetzt worden.



Das ehemalige
Spritzenhaus in
der Landshuter
Straße

**j. scherm
salching**



tel. 09426/1487

Wir führen aus:

**Abbrucharbeiten
Erdarbeiten
Kanalarbeiten
Betonarbeiten
Maurerarbeiten
Verputzarbeiten
Estricharbeiten
Pflasterarbeiten**

Elektrogeschäft

Max Sattler

8441 Oberpiebing – Tel. (09426) 361 u. 940

Elektro – Fernsehen – Elektrogeräte
Wasser- und Sanitäre Installation
Reparaturen – Kundendienst

1866 wurde ein Spritzenführer aufgestellt, seine Vergütung festgelegt und das Fahren der Spritze geregelt. Hier das Protokoll:

Protocoll

abgehalten am 21.ten September 1866

Auf heute wurde Ausschußsitzung anberaumt, wobei unterm 6.ten Mai gemachte u. unterm 4.ten Juni 1866 vom k.Bezirksamt genehmigter Beschluß die Taxierung eines Feuerspritzenführers in der Gemeinde Salching betr. hier nachträglich aufgenommen wird u. lautet:

1. erhält ein Spritzenführer, welcher mit der Spritze am Brandplatz erscheint u. Hand anlegt **drei Gulden**, im entgegengesetzten Falle hat er keine Vergütung anzusprechen,
2. diese drei Gulden haben für jedes einzelne Ausfahren der Spritze die Ortsbewohner von Piering, dann die kleinbegüterten Gemeindeglieder von Salching nach der Steuer berechnet aufzubringen und zu bezahlen,
3. die großbegüterten Hauseigentümer von Salching haben die Verpflichtung, bei dem Ausbruche eines Brandes in der Nachbarschaft die Feuerspritze an den Brandplatz zu fahren,
4. als Spritzenführer wurde Georg Spannfellner, Söldner von Salching, aufgestellt, welcher sich mit dem Inhalte vorstehenden Protocolls als einverstanden erklärte u. dieses durch seine Unterschrift bestätigt.

Georg Spannfellner

Weiteres wird vermerkt, daß eine solche Ausfuhr nur dann als vollzogen erscheint, wenn von Seite des brandbetheiligten Gemeindevorstehers constatirt wird, daß sich die Spritze am Brand beteiligt, resp. Hand angelegt hat.

Nach der Reihe haben die Spritze zu fahren:

1. Entl Georg, 2. Gierl Georg, 3. Eisenschink/Bogenberger, 4. Leonhart Xaver, 5. Dinzinger Theresia, 6. Mathias Meier und Kerl, 7. Röckl Aloys, 8. Löwe Samuael, 9. Achatz Therese, 10. Betzenhauser Johann, 11. Gierl Georg, 12. Leonhart Franz u. Leonhart Xaver, 13. Röckl Aloys, 14. Alt u. Therese Dinzinger, 15. Achatz Theres u. Betzenhauser

Gemeindeverwaltung Salching
Dinzinger Gdthlr.

1880 ist erstmals eine „Löschmaschine“ erwähnt, die repariert werden

Gasthaus „Zur Linde“

FAMILIE JÄRKE

Gute bürgerliche und preiswerte
Küche

Telefon (09426) 558

➡ **LORENZ** ⬅

Kfz - Werkstätte -

Neu- und Gebrauchtwagen



Landshuter Straße 11
Telefon: 0 94 26 / 3 05

8441 Salching

mußte.

1882 wurde für die Reinigung der Feuerspritze der Gemeindediener Laubmeier bestellt und ihm dafür eine Mark als Entschädigung gewährt. Laut gleichem Beschluß wurde dem Spritzenführer drei Mark gezahlt.



Die Löschmaschine zur Zeit der Gründung

Am 20.4.1883 wurde, wie oben schon angeführt, die Freiwillige Feuerwehr Salching gegründet. 30 Schirmmützen zu je zwei Mark wurden von der Gemeinde bestellt und bezahlt. Da wahrscheinlich nicht alle jungen Männer gewillt waren, bei der Freiwilligen Feuerwehr mitzumachen, wurde lt. Anordnung des kgl. Bezirksamtes Straubing, auch die Pflichtfeuerwehr nach § 4 der „Distriktpolizeilichen Feuerlöschordnung“ errichtet. Der Beschluß vom 22.5.1883 lautet:

Salching, den 22. Mai 1883 Beschluß:
Nachdem bis heute neben der Freiwilligen Feuerwehr eine Pflichtfeuerwehr nicht bestanden hat, so wurde bei der heutigen Ausschusssitzung im Auftrage des kgl. Bezirksamtes vom 16. Mai praes. 18. Mai i.J. eine Pflichtfeuerwehr nach § 4 der Distriktpolizeilichen Feuerlöschordnung zu errichten, beschlossen.

Hierbei wird bestimmt, daß jeder männliche arbeitsfähige Ortbewohner vom 18.ten bis 50.ten Lebensjahr der Pflichtfeuerwehr einge-

Bodenbeläge
Gardinen – Tapeten
Fenster – Türen
Möbel

Fa. Höcherl
Raumgestaltung
Brückenstraße 22
Telefon 09426/579
8441 Salching

Tanzcafé „Zur Brücke Salching“

Telefon 09426/412

Tanz von Mi - Sa 19.00 - 3.00 Uhr

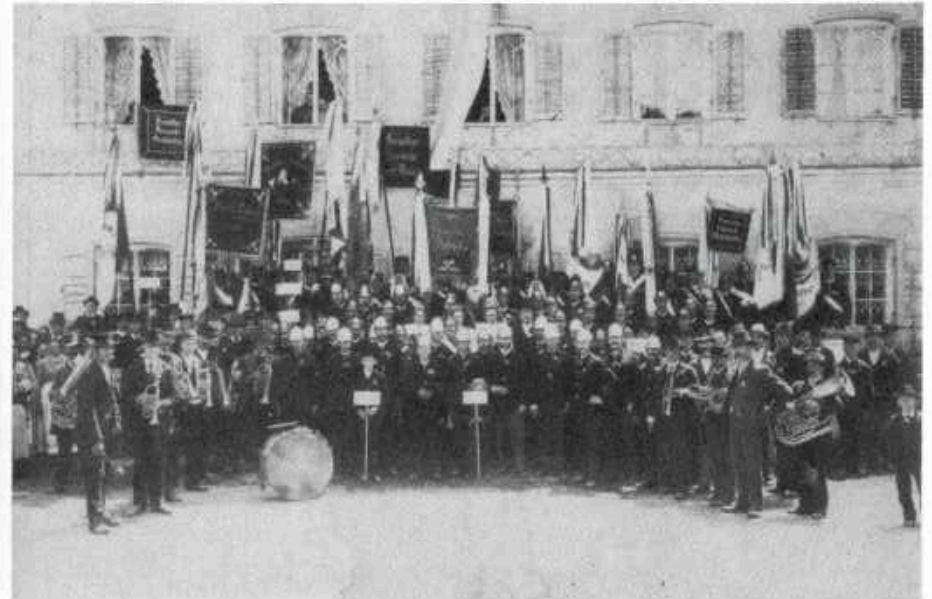
Sonntag 13.00 - 3.00 Uhr

Kegelbahnen

Aldersbacher Biere

reicht werde. Das betr. Verzeichnis wird sofort von dem unterzeichneten Bürgermeister angefertigt u. dem kgl. Bezirksamt in Vorlage gebracht. Über die Fähigkeit zur Pflichtfeuerwehr oder über den Austritt aus derselben entscheidet die Gemeindeverwaltung.

Gemeindeverwaltung Salching
Röckl, Bürgmst.



FFW Salching (3. Standarte von links) bei der Fahnenweihe in Geltolfing (1901)

Am 22.2.1884 wurde festgelegt, daß die „Löschmaschine“ der Gemeinde Salching im Turnus auf jeden Brandplatz bis zu ungefähr zwei Stunden Entfernung vierspännig gefahren werden muß; für die Mannschaft muß eigens gefahren werden.

1885 wurde bereits eine Standarte geweiht.

1887 wurde von der Fa. Justus Braun in Nürnberg eine Saugdruck-spritze mit Zubehör, mit Wagen von Eisen, mit Federn und Rücklauf-ventilen zum Preise von 1250 Mark angeschafft. Diese Spritze war bis zu Beginn des 2. Weltkrieges in Dienst.

Am 11. Juli 1897 war die erste Fahnenweihe. Ein Erinnerungsband ist noch vorhanden. Kommandant war Johann Dinzinger, Vorstand Mathias Dinzinger.

Nun folgt eine Zeit mit keinen Aufzeichnungen, nicht einmal über



**Wir sind immer
für Sie da!**

Nicht nur stark im Service,
sondern auch stark im Angebot.

- Feuerwehrfunk
- Sirenenanlagen
- Feuerwehrfahrzeuge
- Feuerwehrbedarf

Beratung - Verkauf - Einbau - Wartung -
Kundendienst

rob  **n**

Elektronik und Gerätebau
Feuerwehrbedarf
Feuerwehrfunk
Sirenenanlagen / Wartung

Dipl. Ing. (FH) G. Robold
D-8441 Perasdorf, Tel. 09962/791

Brandeinsätze gibt es Unterlagen.

1910 im Winter brannte der Kerlhof vollständig nieder, er stand in der heutigen Kirchstraße zwischen Westermeier und Apfl. Der Hof wurde nicht wieder aufgebaut. Die Kirchstraße erhielt ihre heutige Bebauung.

Brandeinsätze waren:

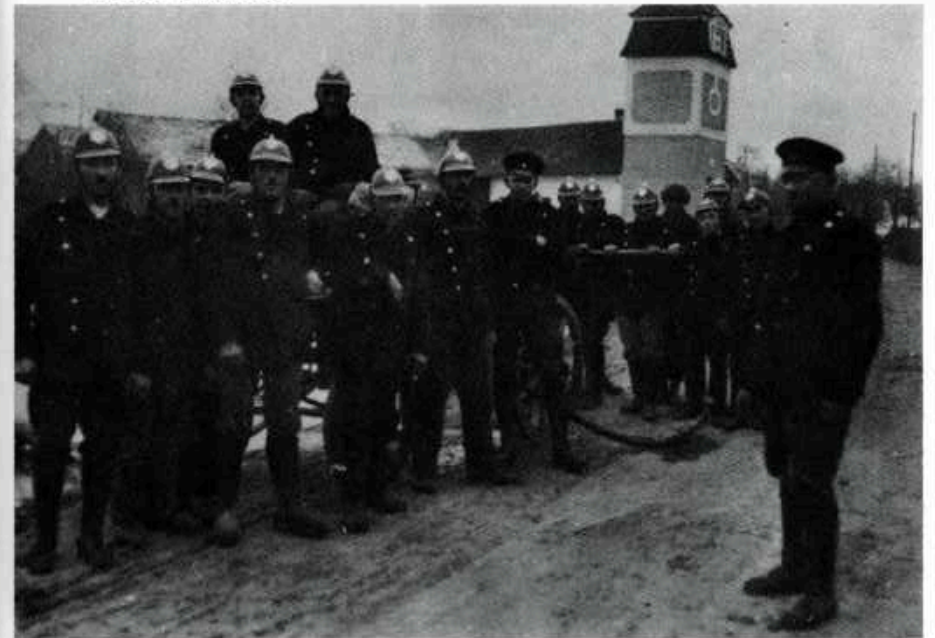
1913 bei Janker in der Aign (diese gehörte damals zu Salching)

1914 bei Eckreiter in der Aign

1915 bei Wagner in der Aign

1927 bei Strehuber, Salching, Scheune und Wirtschaftsgebäude
brannten nieder

1930 brannte die Reichenederscheune ab; im gleichen Jahr brannte
es bei Heitzer.



Die FFW Salching nach dem Brand bei Heitzer 1930

v.l.n.r.: Guggenthaler J., Hirtreiter J., Westermeier J., Lehner A., Datzer J., Vaitl Joh., Kunsorg J., Spanfellner M., Soethe J., nicht bekannt, nicht bekannt, Alt G., Biermeier L., Buchs J., Weinzierl M., Wintermeier X., Reicheneder M.

1932 brannte es bei Irrgang in Piering

1933 im Januar verursachte ein Brand erheblichen Schaden. Er vernichtete die eng aneinander gebauten Scheunen der Anwesen Westermeier, Weinauer und Steindl. Die Bekämpfung des Feuers war schwie-



Westermeyer

Bau- und Möbelschreinerei

Blumenstraße 30, 8441 Salching,
Tel. (0 94 26) 4 87



-Lebensmittel

Adolf Demel

SALCHING

Brückenstraße 34 - Telefon (09426) 428



1929 — Ausschußsitzung der FFW Salching;
v.l.n.r.: Meier M., Bürgerm. Schütz A., 1. Komm. Kohlhäuf J.,
2. Komm. Schwarz E.



Übung der FFW Salching im Jahre 1929



Steigen Sie ein . . .

Wir bringen Ihnen das Fahren bei

FAHRSCHULE HORST SCHRÄPLER

Dr.-Otto-Höchtl-Straße 1

8440 STRAUBING

Telefon 094 21 / 3 17 21; Büro 3 21 37

Unterricht: dienstags u. freitags 14.00 u. 18.30 Uhr

Anmeldung: jederzeit

Bei uns finden Sie das breiteste Transporterprogramm für jede Aufgabe.

Von 1 bis 3,5 l Nutzlast. Als Kasten in drei Höhen mit drei Kadstünden. Als Pritsche, Hoch- oder Teillader, als Kipper, Doppelkabine oder Kombi. Und jeden Sonderaufbau. Einstieg, Durchstieg, Ladehöhe und Türkombinationen erleichtern das Laden. Wendigkeit und Komfort das Fahren.

Hinzu kommt die vorbildliche Betreuung: Beratung über den wirtschaftlichsten Einsatz.

Spezieller Nutzfahrzeug-Kundendienst ohne Warteverbot mit Notdienst und Ersatzteil-Express. Vermittlung ihrer Gebrauchtwagen. Wir stellen Ihnen einen Mercedes-Benz Transporter zum Probe-Transportieren.

Mercedes-Benz

Im guten Stern auf allen Straßen.



AUTOHAUS ALTSCHÄFFEL GMBH

VERTRETER LKW d. DAIMLER-BENZ AG

Landshuter Straße 194 · Tel. 09421/3691

8440 STRAUBING, Postfach 509



rig, da viele junge Leute in Matting auf dem Feuerwehrball waren. Querfeldein zu Fuß kamen sie zum Brandplatz gelaufen.

Am 25. Juni 1933 konnte die Freiwillige Feuerwehr Salching ihr 50-jähriges Gründungsjubiläum mit Fahnenweihe feiern. Vorstand war Adalbert Schütz, Kommandant Josef Kohlhäufel. Fahnenmutter war Maria Schütz. Fahnenjungfrauen waren: Klostermeier Maria, Wiedl Anna, Troppmann Anna, Westermeier Maria, Plandl Anna, Mauerer Therese. Als Fahnenjunker fungierte Westermeier Josef. Vierzig Vereine nahmen an dem Fest teil. Der Festgottesdienst war an der Kapelle beim Schulhaus.



Festgottesdienst bei der Fahnenweihe 1933

Während des 2. Weltkrieges wurde eine Motorspritze angeschafft; dann noch eine zweite. Auch die Alarmierung der Feuerwehr wurde geändert. Bisher wurde sie durch Schlagen an die große Kirchenglocke alarmiert, wenn es im Dorf brannte. Wurde die Wehr nach auswärts gerufen, läutete man mit der Glocke. Nun wird die Wehr mit einer handbetriebenen Sirene alarmiert. Im 2. Weltkrieg mußte die Wehr auch mehrmals nach Straubing im Anschluß an Bombenangriffe.

Während des Krieges waren fast alle Männer eingezogen; Feuerwehrdienst leisteten daher junge Burschen unter sechzehn Jahren und auch Frauen.

Am 9. März 1945 galt es wieder einen Großbrand zu löschen. Es brann-

Kartoffelsortier- und Abpackbetrieb

in SALCHING



Kaover Schütz

Lagerbetrieb

8441 Salching b. Straubing, Tel. 09426/350



Eine Steigerübung in Piering

te auf dem Gutshof Soethe. Das Feuer brach im Schweinestall aus und griff schnell auf die angrenzenden landwirtschaftlichen Gebäude über; drei Scheunen, der Schweinestall und ein Maschinenschuppen standen in Flammen. Die Ortsfeuerwehr, die „Flieger-Horst-Feuerwehr“ und die Feuerwehr Straubing konnten sich nur darauf beschränken, eine Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Dennoch brannte auch eine Scheune des angrenzenden Bauern Meier-Koch und ein Teil des Stalles nieder, während unter größtem Einsatz die Scheune von Endl gerettet werden konnte. Neben den Erntevorräten verbrannten 250 Schweine.

Beim Einmarsch der Amerikaner im April des gleichen Jahres wurde die Scheune des Jakob Hirtreiter und der Schweinestall des Bauern Adalbert Schütz, Piering, in Brand geschossen.

1956 wurde eine neue Motorspritze TS 8 von der Fa. Paul Ludwig, Bayreuth, für 3.830, – DM gekauft. Sie wurde auf den alten Anhänger und erst 1965 auf einen neuen montiert. Gleichzeitig wurde eine Anzahl weiterer Geräte wie Scheinwerfer, Strahlrohre und ein Pulverlöcher angeschafft.

Franz Hollermeier
Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb

Reparaturen sämtlicher Fahrzeuge,
Ersatzteile und Zubehör



Dorfstraße 31
8441 Oberpiebing
Telefon 09426/422

ALOIS LOIBL
Bäckerei - Konditorei
Dorfstraße 4
8441 Oberpiebing



Weihe der TS 8 im Jahre 1956



Die Aktiven anlässlich der Spritzenweihe 1956

Ludwig Hollermeier
Oberpiebing
Spenglerei – Gastwirtschaft

Dorfstr. 8 – Tel. 09426/406
8441 OBERPIEBING

Max Buchschmid
Kfz.-Werkstätte



Kirchstraße 5
8441 Salching
Tel. 09426/1327

Ihr Partner rund um's Auto!



Bei einer Übung 1958

1957 brannte die Scheune von Reicheneder ab.

1958 am 22. Juni wurde das 75-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Salching mit Fahnenweihe gefeiert. Vorstand war Westermeier Josef sen., Kommandant Scherm Alfons, Fahnenmutter Schwarz Hedwig.

Als Fahnenjungfrauen nahmen teil: Schütz Frieda, Strehuber Ottilie, Welter Helga, Schwarz Fanny, Westermeier Maria, Kiefl Irma, Prechtl Renate. Fahnenjunker war Robert Wimmer. 65 Vereine waren zu dem Fest gekommen. Diesmal war auch ein Festzelt beim „Dietl-Wirt“ aufgestellt. Patenverein war die FFW Oberpiebing.

1961 wurde das alte Feuerwehrhaus an der Landshuter-Bachstraße abgebrochen. Bis zum Bau des neuen Gerätehauses war die Spritze bei Edmund Schwarz untergebracht. 1964 wurde dann im Zusammenhang mit dem Bau eines Gemeindehauses (Gemeindeamt) auch ein geräumiges Feuerwehrgerätehaus errichtet.

1965 wurde die Gemeinde Salching an die zentrale Wasserversorgung Aitrachtal angeschlossen, was für die FFW von Vorteil war, da die Wasserentnahme bei Bränden aus Hydranten erfolgen kann.

Wir sind zur Stelle

Wenn es um Ihr Geld geht,
können Sie mit uns rechnen.
Wir sorgen dafür, daß Sie
schnell Ihr Sparziel
erreichen, daß Sie
bequem bargeldlos per
eurocheque oder mit
Dauerauftrag zahlen und
– wenn es „brennt“ –
schnell einen Kredit
bekommen. Melden
Sie sich – und wir
sind zur Stelle.



 **Volksbank**



Fahnenmutter und Festjungfrauen bei der Fahnenweihe 1958



Der Festverein anlässlich des 75-jährigen Bestehens 1958

EGON ROTHHAMMER
Meisterbetrieb für
Fliesen – Marmor – Mosaik
eigene Ausstellung



Carl-Laux-Straße 13
8441 Salching
Telefon 09426/536

ELEKTRO
JOSEF BAUER
SALCHING

Elektro- u. Sanitäre Installation
Elektrogeräte – Fernsehen
Antennenbau – Kundendienst

Telefon 09426/1589



Der Festverein anlässlich des 75-jährigen Bestehens 1958



Weihe eines neuen Anhängers für die TS-8

Getränke A.H. Markt MARIA ROTHHAMMER



Brückenstr. 11
8441 SALCHING
Tel. 09426/744

KARL MOLL

**Schmiede – Landmaschinen
Reparaturwerkstätte**

**8441 OBERPIEBING
Telefon 09426/1454**

1967 wurde die heutige Alarmanlage auf dem Dach des Schulhauses installiert, seit 1974 erfolgt Alarmierung durch Funk.

1971 wurde ein neues Löschfahrzeug – LF 8 Magirus – gekauft, das 1977 mit Sprechfunk ausgerüstet wurde.



Das LF-8 mit Gerätewart

Außer den aufgeführten Brandeinsätzen gab es noch eine Anzahl anderer, meist kleinerer, deswegen aber nicht minder wichtiger und gefährlicher Brände; sie alle aufzuführen ginge zu weit.

Die Feuerwehr wurde aber nicht nur zur Löschung von Bränden herangezogen, sie hatte auch in anderen Fällen, wenn Not am Manne war, Hilfe geleistet. Fast jedes Jahr mußte sie bei Hochwasser im Ortsbereich eingesetzt werden, wenn die Aitrach über die Ufer ging, um Tiere und Sachwerte in Sicherheit zu bringen. Besonders gefährlich war der Einsatz im Winter bei Eisgang. Es mußte dafür gesorgt werden, daß das Eis bei der Brücke sich nicht staute. Mit Feuerhaken und Stangen wurden die Eisschollen abgeschoben; mancher Feuerwehrmann machte dabei mit dem eisigkalten Wasser Bekanntschaft. Seit der Hochwasserfreilegung des Ortes sind diese Einsätze nicht mehr nötig.

Werner Tille

FLIESEN - MARMOR

8441 RIEDLING NR. 21

☎ 09426 / 472

**Fachbetrieb für
Fliesen und
Naturstein**

JOSEF WENDLINGER



8440 STRAUBING

Weindlstraße 7 - 12
Telefon (09421) 32248

**WENDLINGER KG
8300 LANDSHUT**

Maistraße 3
Telefon (0871) 73160

**WENDLINGER GMBH
8443 BOGEN/FURTH**

Industriestraße 1
Telefon 09422/2836

HEIZUNG – LÜFTUNG – KLIMA – ÖLFEUERUNG –
SANITÄRE INSTALLATION – WÄRMEPUMPEN – SOLARTECHNIK



Hochwasserkatastrophe in Salching



Fritz Böglmüller

Landwirtschaftliches Lagerhaus

Spezialität „Speisekartoffel“

Getreide - Saaten - Futtermittel

Feldfrüchte - Kohlen

Pflanzenschutzmittel - Lagerung

Industriestraße 5

8440 Straubing

Telefon 09421/32240

1954 und 1965 war die Freiwillige Feuerwehr, als die Donau Hochwasser führte, zur Sicherung des Donaudammes bei Pittrich eingesetzt. Am 15. August 1967 mußte sie nach einem Wolkenbruch das Vieh im Anwesen Reisinger vor den Fluten retten. Auch das Postamt stand an diesem Tage unter Wasser; Pakete und Einrichtung mußten in den oberen Stock gebracht werden.



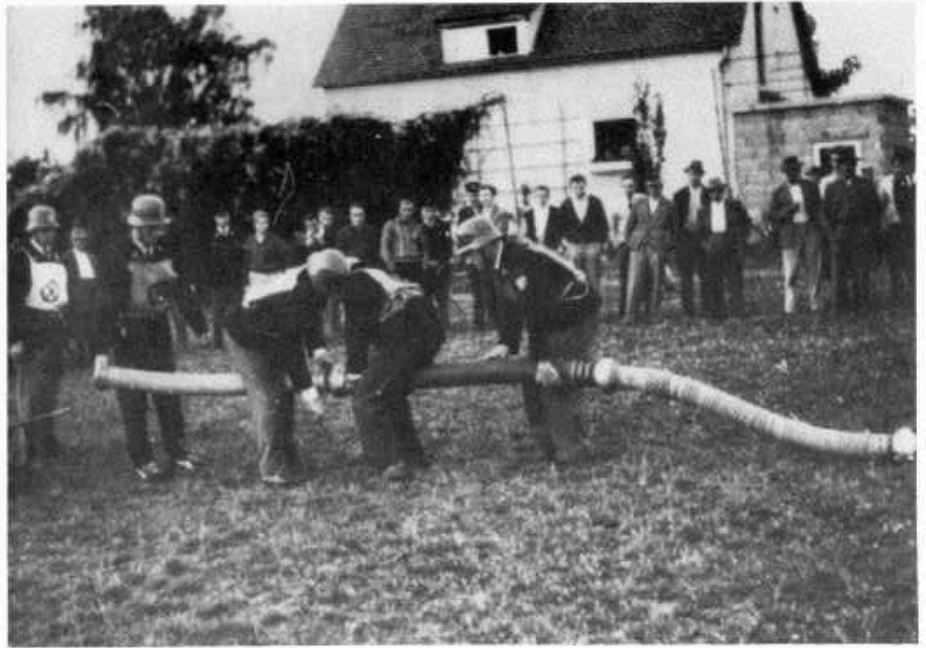
Auch bei Verkehrsunfällen wurde sie mehrmals eingesetzt. 1975 und 1977 hatte sie Ölsperren in der Aitrach zu errichten, um ausgelaufenes Öl abzufangen.

Daß neben den Einsätzen auch laufend für gute Ausbildung der Wehr gesorgt wurde, beweisen die abgelegten Leistungsprüfungen. Am 19. Juli 1960 legte die erste Salchinger Gruppe unter Kommandant Josef Kohlhäufel die Leistungsprüfung Stufe I (Bronze) ab. Es waren dies:

Kohlhäufel Josef	Kommandant
Hartmannsgruber Ludwig	Löschmeister
Westermeier Josef	Melder
Mauerer Alois	Maschinist
Strehuber Jakob	Löschtrupp Mann 1
Wenninger Heinrich	Löschtrupp Mann 2
Sturm Rupert	Wassertrupp Mann 1

Endl Alfred
Schütz Heinrich
Kiefl Karl

Wassertrupp Mann 2
Schlauchtrupp Mann 1
Schlauchtrupp Mann 2



1964 machte eine weitere Gruppe das Leistungsabzeichen
1968 drei Gruppen
1970 drei Gruppen
1972 Gründung einer Jugendgruppe, Jugendleistungsabzeichen
1973 eine Gruppe
1974 vier Gruppen
1976 zwei Gruppen
1977 eine Gruppe
1978 eine Gruppe
1978 eine Jugendgruppe
1980 vier Gruppen
1982 zwei Gruppen

»Ich mache es mir einfach: Raiffeisen-Girokonto.«

Mein Girokonto bei der Raiffeisenbank erleichtert meinen ganzen Geldverkehr. Ich nütze alle Annehmlichkeiten und Vorteile.

Denken Sie nur daran, wie einfach es ist, Rechnungen per Überweisung zu bezahlen. Kennen Sie auch die Vorteile des Dauerauftrags oder der Lastschrift? Regelmäßige Zahlungen wie Miete, Sparraten und Gebühren für Rundfunk, Strom und Telefon werden pünktlich überwiesen bzw. abgebucht. Und wenn es einmal gilt, finanzielle Engpässe zu überwinden, nehme ich einfach meinen Dispositionskredit in Anspruch. Es ist ganz einfach. Machen Sie sich's doch auch bequemer und lassen sich einmal die Möglichkeiten eines Raiffeisen-Girokontos richtig erklären. Es lohnt sich.

Die Bank mit dem freundlichen Service

Straubing, Simon-Höller-Straße 13

Bayrische Raiffeisen-Zentralbank



BRZ
Bank



TEXACO NUSSE

Mineralöle - Heizöl

8440 STRAUBING
Tel. (09421) 3644



Tankfahrzeuge
Anhänger
LKW-Aufbauten

A. ROHR FAHRZEUGBAU

8440 STRAUBING - Ittlinger Straße 157 u. 137
Telefon (0 94 21) 6 30 85 - FS 06-5596



Aktive bei einer Übung im Jahre 1964



Die Jugendgruppe der FFW 1978

Adolf Fischer

Zimmerei - Sägewerk - Fassadenbau

8441 Weiling - Feldkirchen
Tel.: 094 20/3 39

Betrieb Metting
Tel.: 094 20/9 92

**Ausführung sämtlicher Zimmerer-
und Dachdeckerarbeiten -
sowie anfertigen von Freisitz-
und Terrassenüberdachungen -
einschließlich anbringen von
Fassaden-Verkleidungen aller Art**



Die Ehrengäste bei der 90-Jahrfeier
v.l.n.r.: Landrat a.D. Hafner X., KBJ Santl J., Ehrenkreisbrandm. Berleb G., Ehren-
fahnenmutter Schwarz H., Schwarz E., Ehrenkreisbrandrat Köck F., Ehrenvorstand
Westermeier J., 1. Komm. Westermeier J., 2. Komm. Kiefl K.

Im Jahre 1974 wurde in kleinem Kreis die 90-Jahrfeier begangen. Nach einem Dankgottesdienst traf man sich im Gasthaus zur Mitglieder-
ehrung.

Vorstehende Seiten sind nur eine Teilübersicht über das umfangreiche
Wirken der Freiwilligen Feuerwehr Salching in den abgelaufenen hundert
Jahren. Nur einige Ereignisse konnten aufgeführt werden.

Die FFW ist aus dem Leben des Ortes Salching nicht mehr wegzu-
denken oder zu übersehen. Als eine ihrer Aufgaben betrachtet sie auch
die Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit wie Ausflüge, Christ-
baumfeiern, Faschingsbälle, Aufstellen des Maibaumes, Teilnahme an
kirchlichen und sportlichen Veranstaltungen.

Die Freiwillige Feuerwehr Salching hat in ihrem Jubiläumsjahr 55 akti-
ve, 80 passive und fördernde Mitglieder, sowie acht Ehrenmitglieder.

Möge der Eifer der FFW Salching auch in Zukunft nicht nachlassen!
Möge sie sich weiterhin für das Wohl der Mitmenschen einsetzen!

Auch diese Festschrift wurde von uns gedruckt!

Unsere Leistungsfähigkeit ist Ihr Vorteil!

Drucksachen und Werbeartikel aus einer Hand!

Druckerei Papierverarbeitung

Wir drucken für Sie, ganz gleich, ob ein- oder mehrfarbig: Briefbögen, Rechnungsformulare (einfach oder selbstdurchschreibend), Prospekte, Durchschreibeblocks, Geschäfts- und Visitenkarten, Lieferscheine, Rundschreiben, Handzettel, Programme, Einladungen, Urkunden, Plakate, Festschriften, Vermählungskarten usw.

Wir binden Zulassungsarbeiten.

Anfertigung künstlerisch wertvoller Handzeichnungen von Motiven aller Art, nach Fotos oder anderen Vorlagen.

Wir verfügen über ein eigenes Fotosatzsystem, eine eigene Reproabteilung, sowie über modernste Druckmaschinen und Weiterverarbeitungsgeräte!

Werbeartikelfabrikation Werbeartikelgroßhandel

Unser Lieferprogramm, zum größten Teil aus eigener Fabrikation, umfasst über 10000 Werbeartikel, vom einfachen Streuartikel bis zum hochwertigen Geschenkartikel.

Unsere besondere Spezialität: Kleinlederwaren aus eigener Fertigung.

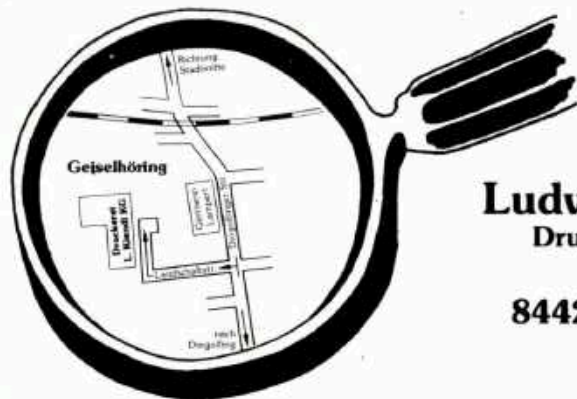
Sonderanfertigungen aller Art!

Magnetschilder, Selbstklebeschilder, Selbstklebe-Etiketten, Bauschilder

Autobeschriftungen

Beschriftungen aller Art mittels Heißpräge-, Sieb-, Relief-, Buch- und Offsetdruck, Stahlstich, HF-Blindprägung und Gravur.

Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne und arbeiten ein Angebot für Sie aus.



Ludwig Kiendl KG
Druckerei · Werbeartikel
Landschaftstraße 22
8442 GEISELHÖRING
Telefon 09423/366



Eine Löschgruppe der FFW Salching mit KBR Köck bei der Leistungsprüfung 1978



Leistungsprüfung 1982

AURINGER BAUSTOFFE

EISENBIEGEREI · DACHDECKEREI

Antoniusberg 22 · Straubing
Telefon (09421) 3427 - 3428

SCHEIDMEIER BAUSTOFFE FLIESEN

Industriestraße 5a · STRAUBING
Telefon (09421) 3420

1915

MUSIK- INSTRUMENTE

Service - Noten - Zubehör für

groß + klein



**piano
werner**

die gute Musik

50 JAHRE

Simon-Höller-Str. 8
8440 STRAUBING
TELEFON (0 94 21) 1 23 56

LUXOR
1911



Eine Theatergruppe der FFWSalching im Jahre 1952



Die FFWSalching auf dem Marsch zum Patenbitten

Das Patenbitten der FFW Salching am 30. April 83



Wir kommen von der Salchinger Feuerwehr,
kommen zum Patenbitten her.
Seid Pate für unsere Fahnenweih',
wir bitten darum, wir sind so frei!

Piebing und Salching, diese beiden
konnten sich manchmal gar nicht leiden.
Doch die Feuerwehr schon —
kaum heult auf der Sirenenton.

Da sieht man sie schon zum Brandplatz eilen
und miteinander, ohne Verweilen
löscht man den Brand und später den Durscht;
ob aus Piebing oder Salching — ist dann ganz wurscht.

Wir bleiben uns auch weiterhin treu
auch bei dem Feste der Fahnenweih'.
Nochmal sag ich: Um Eure Patenschaft bitten wir! —
So — und jetzt bringt's endlich a Bier!

Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Salching

Petzenhauser Sebastian	1883 - 1886
Schütz Georg	1886 - 1889
Dinzinger Johann	1889 - 1904
Maier Mathias	1904 - 1907
Harlander Bartholomäus	1907 - 1918
Weinauer Otto	1918 - 1927
Kohlhäußl Josef	1927 - 1938
Westermeier Josef	1938 - 1940
Kiefl Michael	1940 - 1942
Datzer Johann	1942 - 1949
Betzelbacher Alois	1949 - 1952
Westermeier Josef	1952 - 1956
Scherm Alfons	1956 - 1959
Kohlhäußl Josef	1959 - 1961
Schwarz Willi	1961 - 1967
Hartmannsgruber Ludwig	1967 - 1973
Westermeier Josef jun.	1973 -

Vorstände der Freiwilligen Feuerwehr Salching

Röckl Alois	1883 - 1888
Dinzinger Mathias	1888 - 1907
Maier Mathias	1907 - 1929
Schütz Adalbert	1929 - 1945
Wenninger Franz	1945 - 1956
Westermeier Josef sen.	1956 - 1980
Westermeier Josef jun.	1980 -

Unsere neue Fahne



St. Florian auf unserer neuen Feuerwehrfahne

Der Mensch hat sich seit Urzeiten das Feuer zunutze gemacht, denn „Wohltätig ist des Feuers Macht, wenn sie der Mensch bezähmt bewacht“ (Schiller). Der Mensch weiß aber auch wie gefährlich, wie zerstörend es sein kann. Oft schon hat es Menschen in größte Not gebracht. „Wo aber die Not am größten ist, ist Gottes Hilfe am nächsten.“ In solcher Not wendet sich der gläubige Mensch an Gott, um von ihm Hilfe zu erlangen. Diese ist aber dann am nächsten, wenn wir gemäß seines Auftrages dem Mitmenschen beistehen und helfen. So besteht ein Zusammenhang zwischen Gottes- und Nächstenliebe.

Die Heiligen haben Zeit ihres Lebens Gottes- und Nächstenliebe verwirklicht; sie haben Gottes Nähe gesucht und dabei seine helfende Gnade erfahren. In dieser Erfahrung wurden sie selbst Helfer und Beschützer, auch Patrone genannt.

Ein solcher Patron ist St. Florian; er soll uns schützen vor Feuer und Wasser. Gerade in Bayern und Österreich wird er am stärksten verehrt. Zwischen dem 3. und 4. Jahrhundert war er römischer Soldat, in einer Zeit, als Kaiser Diokletian eine große Christenverfolgung begann. St. Florian wollte in Lorch an der Enns seine gläubigen Brüder stärken und ihnen helfen. Dies wurde zum Anlaß für seine eigene Verfolgung. Er wurde gefoltert, aber er blieb dem Glauben treu. Auf Befehl des Statthalters Aquilinus wurde er in Lorch mit einem schweren Stein um den Hals von einer Brücke in die Enns geworfen. Er hat den Märtyrertod erlitten und wurde deshalb aufgenommen in die Schar der Heiligen und wird als Heiliger als Patron für Feuer und Wasser verehrt.

Auf der neuen Fahne sehen wir ihn dargestellt als römischen Soldaten, die Fahne des Glaubens in der rechten Hand und den Wasserkübel in der linken. Er soll uns Helfer und Beschützer sein.

Helfen, freiwilliger Einsatz ist auch der Dienst der Feuerwehrleute: Feuer löschen, Leben und Besitz retten. Daher gehören St. Florian und die Feuerwehr zusammen, nicht nur und nicht erst heute, sondern schon seit vielen Jahrhunderten und in der weiteren Zukunft.

A. Bindl

Die alte Fahne



IN STILLER EHRFURCHT
GEDENKEN WIR UNSERER
TOTEN UND WERDEN IN
IHREM SINNE ZUM WOHL
UNSERES VEREINS
WEITER WIRKEN.
IHR ANDENKEN IST UNS
VERPFLICHTUNG UND
MAHNUNG ZUGLEICH.

Meisterbetrieb für
Moderne Raumgestaltung
Tapeten
Fassaden, eigenes Gerüst
Werbegraphik
Vergoldearbeiten

HK krausmaler
LEIBLING

8441 Leiblfing
Wiesenweg 6
Telefon 0 94 27/ 3 44

Ortsgeschichte von Salching

Salching liegt im sogenannten Gäuboden und dürfte daher auf Grund des fruchtbaren Lößbodens ältestes Siedlungsgebiet sein. Funde weisen darauf hin, daß hier die Kelten, dann die Römer waren und wahrscheinlich römische Soldaten sich hier angesiedelt haben. Dann kamen die Bajuwaren und schließlich die Franken. In diese Zeit fällt die Gründung der Klöster St. Emmeram, Regensburg, und Metten. Letzterem wurde Salching zugeteilt, allerdings fehlen entsprechende Urkunden. Es befinden sich hier um diese Zeit bereits Höfe; sie wurden dem Kloster Metten von den fränkischen Herzögen geschenkt. Die Klöster erhielten von den ursprünglichen freien Bauern den Zehnten, dafür übernahmen die Klöster die Heeresfolge. Im Laufe der Zeit gerieten die Bauern aber immer stärker in die Abhängigkeit der Klöster und blieben dies bis zur Säkularisation 1803. Die Orte Piering und Kienoden kamen zum Kloster St. Emmeram.

Der Name Salching dürfte aus dem Rufnamen Silicho, Salaho oder Salko entstanden sein. Die Nachsilbe „ing“ wurde an diese Namen angehängt, so entstand Silichinge, das heißt: Besitz des Silicho. 1184 wird Silichinge erstmals urkundlich erwähnt. Ungefähr hundert Jahre später gab es in Siliching 2 Höfe, 4 Güter und eine Mühle (1274). Spätere Namen sind Saelichin, Särching (im 30-jährigen Krieg) und Sälching; woraus dann Salching entstand.

Seit 1553 ist Salching Sitz eines „Amtmannes“, eines Schergen und eines Knechtes. Sie sind Amtsleute des Rentamtes im Gericht zu Straubing. Im Gerichtsverzeichnis von 1599 heißt Salching „Hauptmannschaft“. Dazu gehörten die Orte: Piering, Niedersunzing, Oberwaling, Hirschkofen, Niederpiebing, Pfaffenpoint, Matting, von Außerhienthal drei Häuser, von Kienoden der Haupthof, die beiden Höfe von Aufham sowie Riedling mit Ausnahme von 2 Häusern. Der Amtmann hatte seinen Amtshof zu bewirtschaften; dazu gehörte auch eine Taferne (= Wirtshaus). Mit dem Schergen und dem Amtsknecht übte er in etwa Polizeidienst (Gendarmerie) aus. Siehe hierzu „Geislinger Hexenprozeß“ und „Jagd auf Petlbueben“ im Jahre 1700. Nach einer Hofbeschreibung aus dem Jahre 1752 hatte Salching damals 39 Hofstellen und einen freien Hof, Piering 6 Hofstellen.

Als 1803 durch kurfürstlichen Erlaß die meisten Klöster in Bayern aufgehoben wurden (Säkularisation), wirkte sich das auch auf Salching aus. Die Inhaber der Anwesen mit Erbrecht wurden frei und konnten selbstherrlich wirtschaften. Leider konnten dies manche nicht richtig, gerieten in Schulden und kamen schließlich auf die Gant. Die Höfe

Wildgehege in Salching



Rotwild · Damwild · Schwarzwild
Wildschafe · Wildhasen · Wildenten



Tierhalter:

Kaas Schütz

8441 Salching b. Straubing, Tel. 09426/350

wechselten nun sehr oft den Besitzer und größere Höfe zerfielen in kleinere Anwesen. Die „freien“ Bauern hatten nun den Zehnten an die Klöster nicht mehr zu zahlen, statt dessen mußten sie Abgaben an das „königliche Rentamt“ zahlen, die bestimmt nicht geringer waren als der Zehent.

1808 wurde das Landgericht Straubing in 31 Steuerdistrikte (Urkataster) aufgeteilt; einer davon war Salching. In diesem Jahr wurde auch das Gemeindeedikt erlassen; es sah in der Gemeinde die unterste Organisationsform. Der Begriff „Gemeinde“ ist im Entstehen. Da wegen der verschiedenen Gerichtsbarkeiten größere Schwierigkeiten entstanden, wurde 1818 ein neues Edikt erlassen. Dieses legte die Befugnisse der Gemeindeangehörigen fest. Die Gemeinden konnten durch „Wahl“ ihre Vertretungsorgane selbst bestimmen. 1821 schließlich wurde bestimmt, daß die Pfarrsprengel die politische Gemeinde bilden sollte. Dadurch verlor das „Unteramt“ Salching alle Ortschaften, die außerhalb der Pfarrei lagen (Niedersunzing, Oberwaling usw. s.o.). Salching bildete – es war ja ein eigener Steuerdistrikt – nur mit Piering, Kienoden und Aumühle eine eigene Gemeinde. Niederpiebing, Pfaffenpoint und Matting waren bereits 1808 dem Steuerdistrikt Oberpiebing zugeordnet worden. Da Salching keine Pfarrei war, wohl aber eine Gemeinde, hatte die Pfarrei Oberpiebing zwei Gemeinden. Das Standesamt war aber in Oberpiebing, da dies vom Pfarrer (Pfarrbücher!) geführt wurde. Erst nach dem 2. Weltkrieg erhielt Salching am 1.1.1947 sein eigenes Standesamt.

Eigene Aufzeichnungen über die Gemeinde und Protokolle von den Sitzungen der „Ortsvorstände“ beginnen mit dem 23.8.1845.

1848 hatte die Gemeinde einen Wahlmann zu den Deputierten nach Frankfurt zu wählen (Tagung der Nationalversammlung). Wie sollte dieser bei den damaligen unruhigen Verhältnissen den weiten Weg zurücklegen?

Für den Ortsvorstand und seinen Beiräten gab es in den ersten Anfängen viel zu tun. Sie waren für Ordnung und Sicherheit verantwortlich. Alle zwei Wochen kamen sie zusammen zu einer Sitzung, in der die Amtsblätter vorgelesen wurden und über Anordnungen und Anzeigen und Beschwerden zu entscheiden. Sie hatten jährlich zweimal Feuerchau zu halten, die Mühlen, Gasthäuser und Viktualienhändler zu kontrollieren. Daß das sein mußte, zeigt ein Protokoll vom 12.12.48, darin wurde festgestellt, daß „von 29 halben Gläsern 14 Stück gefunden wurden, die ihre Mäßung nicht hielten und daher zum bewirthen nicht mehr gebraucht werden dürfen“, daß „das Pfund- und Halb-



GERHARD DRÄXLMAIER

STRAUBING

**Grobeisen Bauartikel
Sanitäre Artikel Werkzeuge**



JOSEF PRIMBS KG

844 Straubing

Landshuter Str. 2, an der Bahnstufunterführung, Tel. 09421-4044

pfundgewicht um eine Viertel zu geringhäftig waren“.

1869 wurde die Zusammenlegung der Gemeinde Oberpiebing und Riedling „zur Bildung einer Bürgermeisterei“ abgelehnt. Dies kam dann 109 Jahre später, nämlich 1978, wobei allerdings Riedling nach Oberschneiding kam. 1902 wurde lt. Beschluß vom 10.7. Herrn Carl Laux das Bürger- und Heimatrecht verliehen. Laux hatte das Gut der kinderlosen Eheleute Gierl gekauft. Er war aktiver Offizier. Er hat seinen Besitz durch Zukauf noch erweitert. Für das Dorf war das ein Gewinn, denn viele Leute fanden bei ihm Arbeit. Er hatte auch das Brennrecht erworben und eine Brennerei gebaut.

1905 war man gegen Errichtung einer „Motorpostlinie“. Man hoffte, daß eine Eisenbahn von Straubing nach Mengkofen gebaut werde; Anfragen und Planungen lagen vor. Erst später, als der Bahnbau nichts wurde, stimmte man dem Plan der Post zu und gab Geld zum Bau der „Motorposthalle“ in Straubing. Dieser „Motorwagen“ fuhr morgens von Straubing nach Mengkofen und abends zurück. Salching erhielt eine Poststelle im Gasthaus Kerscher. Auf Antrag wurde dann 1910 der Fahrplan geändert; die Post fuhr früh nach Straubing und abends zurück.

1913 wurde, nachdem bereits 1901 ein diesbezüglicher Antrag abgelehnt wurde, Antrag auf Errichtung einer eigenen Schule in Salching gestellt. Damals gingen 105 Kinder nach Oberpiebing zur Schule. Die Gemeinde verpflichtete sich einen Bauplatz zu erwerben, auf dem ein Schulhaus mit zwei Schulsälen, eine Wohnung für den „Prinzipal“-Lehrer und für die Hilfskraft nach vorgeschriebenem Bauprogramm gebaut werden sollte, die nötige Schuleinrichtung zu beschaffen und einen Schulgarten bereit zu stellen. Es wurde eine „Skizze“ angefertigt, die am 25.2.1914 der kgl. Regierung vorgelegt wurde. Im April kam die Genehmigung. Der Bau wurde in Akkord übergeben; Bauaufsicht hatte das kgl. Landbauamt Straubing.

Die Kosten wurden mit 40.000 Mark angegeben, 35.000 M wurden bei einer Bank aufgenommen. Im Juni 1914 wurde mit dem Bau begonnen; Hand- und Spanndienste wurden von der Gemeinde übernommen. 1915 wurde der Schulbetrieb aufgenommen. Später wurde die Schule sogar dreiklassig. Heute hat Salching nur noch eine Grundschule, wobei zwei Klassen in Oberpiebing und zwei in Salching unterrichtet werden.

1918/19 war wieder einmal der Bahnbau, diesmal nach Landau, viel diskutiert; aber viel weiter kam es nicht.

Die Elektrifizierung des Dorfes war 1921, die Gemeinde mußte hierzu

Unser Angebot:

Austausch	Exchange
BOSCH	
Echange	Utbyte

Bosch-Austausch-Anlasser u. -Lichtmaschinen.

Von A wie Alfa bis V wie Volkswagen. Bosch-Austauschteile werden nach den gleichen strengen Maßstäben wie neue geprüft und bieten die gleiche Garantie: 12 Monate. Wir beraten Sie gern beim Einbau.

Der Mann vom Bosch-Dienst hilft.

DÖRFL

Landshuter Str. 20
8440 Straubing
Tel. 09421/31139

J. GREGORI OHG

Haus für Uhren und Schmuck

8440 Straubing
Donau

Bernauergasse 2

Fernruf 10757

Seit 1921



170.000 Mark aufnehmen.

Der Gutshof Laux wurde 1928 verkauft, nachdem der Besitzer in größere mißliche Lage kam. Die Gründe waren manigfacher Art. Aus dem Besitz gingen neue Höfe hervor, so der Reichenederhof, der inzwischen weiter an das Kloster Azlburg in Straubing veräußert wurde; der Hof von Edmund Schwarz, er kam von Schwimmbach, diese Familie ist heute noch hier in großem Ansehen; den „Resthof“, der aber immerhin noch über 200 Tagwerk hatte, kaufte Herr Soethe, dessen Wiege in Westfalen stand; er wird heute noch von dieser Familie bewirtschaftet. Herrn Laux wurde bei seinem Wegzug das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Salching verliehen. Er starb 1953 in Starnberg.

Das Dritte Reich und den 2. Weltkrieg überstand das Dorf dank umsichtiger Führung von Bürgermeister Adalbert Schütz verhältnismäßig gut. Großen Schaden richtete die Brückensprengung kurz vor Einmarsch der Amerikaner an. Dächer und Fenster der naheliegenden Häuser, auch die der Kirche, wurden beschädigt. Am 26.4.45 kamen dann in den Vormittagsstunden die Amerikaner; durch Beschuß ging der Hirtreiter Stadel in Flammen auf. Daß die nachfolgenden Wochen unruhig waren und da und dort gestohlen und geplündert wurde, wundert dies in „herrenlosen Zeiten“. Zum neuen Bürgermeister wurde Franz Wenninger ernannt und es kehrte wieder allmählich Ruhe ein. 1946 wurde ein eigener Friedhof errichtet und ein Leichenhaus gebaut; den Grund stellte die Gemeinde, er war bereits 1925 von der Bodenkreditbank erworben worden. Der Ort vergrößerte sich nun schnell, über 35 Häuser wurden gebaut, die Straßen geteert, die Kanalisation durchgeführt. Besonders ausgebaut wurde der Sportplatz; neben einem Fußballplatz finden wir Tennisplätze, Eisstockbahnen und einen Tummelplatz für die Kinder. Auch mehrere Gewerbebetriebe siedelten sich an, als größtes ein Hoch- und Tiefbauunternehmen und das Lagerhaus für landwirtschaftliche Produkte Xaver Schütz. Salching wurde eine große Gemeinde und zählt heute mehr als 1500 Einwohner.

Für die bayerische Landwirtschaft

Flächendeckende Versorgung überall in Bayern. Investitionen auch in strukturschwachen Gebieten.

Arbeitsplätze auf dem Land. Vermarktung von Getreide und Kartoffeln im In- und Ausland. Umfassendes Betriebsmittelangebot.

Wichtige Dienstleistungen. Information und Beratung. Modernes Angebot für Haus, Garten und Hobby.

BayWa

Ihr Partner vom Fach

Wohnkomfort anno dazumal



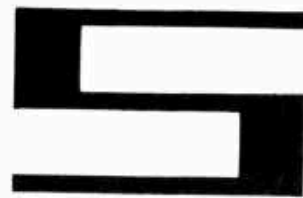
Der alte Honauerhof (jetzt) Dallmeier war ganz ohne Zweifel das weitaus besterhaltene ländliche Bauernhaus im Landkreis Straubing-Bogen und weit darüber hinaus.

Es war ca. 350 Jahre alt, als es 1970 abgebrochen wurde. Der Grund und Boden, auf dem es stand, ist ältestes bayrisches Kulturland. Bei Bauarbeiten wurden mehrere Barren aus der Bronzezeit gefunden. (Wertvoller Bestand des Städt. Museums in Regensburg.) Im Straubinger Gäubodenmuseum sind Tonscherben aus der Keltenzeit aufbewahrt. Wenige Schritte vom Honaueranwesen entfernt wurden neben kleineren Römerfunden auch Schwedengräber entdeckt. Bis zum Jahre 1970 hat sich kaum ein durchreisender Fremder dem Zauber des Anblicks eines so schönen alten Hauses entziehen können.



OPTIK FISCHER
 Fachgeschäft für moderne Augenoptik
 Steingasse 12 · 8440 Straubing
 Lieferant aller Krankenkassen

Hoch- und Tiefbau



Heinrich Schötz GmbH

8448 LEIBLFING
 Niedersunzing 70
 Telefon (0 94 27) 2 15

s' Salchinger Viergespann



1950 schmückte die Salchinger Jugend unter Anleitung vom Bauer Schwarz einen Erntewagen zum Volksfestzug, der den 1. Preis erhielt.

Großvaters „Velozipte“

Seit über 100 Jahren nehmen die Salchinger an der Regensburger Fußwallfahrt nach Altötting teil. Als der alte Weinauer und der alte Eisenschink sich die ersten Hochräder kauften, war ihre erste Fahrt nach Altötting. Als sie dort angekommen waren, fielen sie buchstäblich vom Rad und konnten nicht mehr sitzen.



Dies brachte den Salchingern lange den Spottnamen „Hochradfahrer“ ein.

Volksfürsorge

Versicherungen
Bausparkasse

Ihre Vertrauensleute der Volksfürsorge
in allen Versicherungsfragen

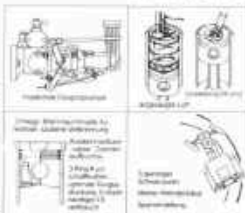
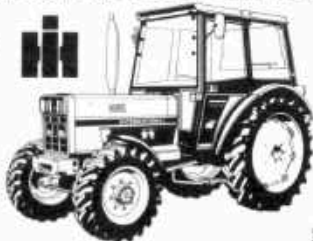
Ludwig Hagl
Kagerser Hauptstr. 133
8440 Straubing
Tel. (09421) 10550

Josef Spanfellner
Blumenstraße 25
8441 Salching
Tel. 09426/1315

Unser Sparsamster. International 733

- Mehr Kraft bei weniger Verbrauch
- Erweitert die modernsten Schlepper der Gegenwart
- 4 Zylinder-Motor
- Einsatzbar für Pflege- aber auch für schwerste Zugarbeiten
- Günstiger Schwerpunkt
- Keiner Weileradius

International
PROFIS
...überall vorn



44 kW (60 PS)

Ihre zuständige IH-Gebietsvertretung:

JOSEF MEIXENSPERGER
Chamer Straße 36 – Tel. 09421/23887
8440 Straubing

Wir sind immer in Ihrer Nähe.



35.000 Mitarbeiter, 96 Geschäftsstellen stehen bei uns jederzeit zu Ihrer Verfügung. Das ist praktische Kundennähe. Doch wir haben noch mehr.

Wir setzen neue Maßstäbe.
Mit Leistungen, die diesen Anspruch halten. Zum Beispiel:
Volksfürsorge Lebensversicherungen

haben besonders niedrige Beiträge und hohe Überschufbeteiligung. Und zählen deshalb zu den günstigsten auf dem Versicherungsmarkt.

Wir haben für alles eine Lösung: Lebens-, Sach- und Rechtsschutzversicherungen, Reise-Krankenversicherung, Bausparen. Fragen Sie einen unserer Mitarbeiter.

Keine Sorge-
Volksfürsorge

Geschäftsstelle:

Speichergasse 1 – Tel. (0941) 57553/52
8400 Regensburg 11

Bettenhaus BURGER

*Betten,
Daunendecken,
Oberbetten, Kopfkissen
und Bettwäsche*

kauft man nicht wie Zigaretten
an irgendeinem Automaten.

Dazu gehört die richtige Beratung und ein umfassender Service

Betten-Reinigung - Betten-Wäscherei

Straubing, Ottogasse 12-14 - Telefon 10876

Heizöl

schnell
preiswert
zuverlässig

DIERMEIER

Straubing, Mahkornstraße

Telefon 09421/3414

Bei uns sind Sie immer in guten Händen

HIRTREITER HOLZBAU GMBH

**ZIMMEREI · SÄGEWERK
HOLZLEIMBAU**



8441 Obersunzing

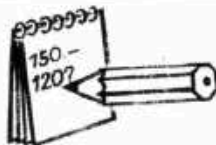
☎ 09427/336



Modern-Reisen, mit Obermeier Reisen
Schul- und Berufsfahrten, Vereins- und Betriebsausflüge sowie
Gesellschaftsfahrten im In- und Ausland zu günstigen Preisen.

30 Jahre

Busunternehmen Johann Obermeier OHG
SCHWIMMBACH · Telefon 09427/593



Rechnen Sie richtig

Sie brauchen eine Haftpflichtversicherung für Ihr Auto -
die Allianz bietet Ihnen Versicherungsschutz zu
einem sehr günstigen Beitrag.
Sie wünschen außerdem eine Kaskoversicherung - bei
der Allianz ist die Fahrzeugversicherung besonders
preiswert.
Sie verlangen noch mehr?
Der Kundendienst der Allianz ist beispielhaft: Die
schnelle Hilfe im Schadenfall, die Beratung und die
Informationen, die Geld sparen helfen und vor allem
die Betreuung durch einen erfahrenen Versicherungs-
fachmann.

BRUNNER & SALZBERGER

Generalvertretung der Bayer. Versicherungsbank AG.
ALLIANZ Versicherungs AG.

Wittelsbacherstr. 13, Tel. 09421/10001
8440 Straubing

Allianz

straubing ein stück niederbayern...



hafner ein stück straubing...

AUSWAHL.

POLSTERMÖBEL

TEPPICHE

TISCHE

MATRATZEN

GROSSARTIGE

WOLF

POLSTERMÖBEL TEPPICHE



Heerstraße 51, Gebr. Wolf oHG Straubing Telefon 7804 u. 21136
GROSS-EINZELHANDEL WERKSTÄTTEN

EBRA

Classic SE
Classic

Der neuentwickelte, exklusive Spitzen-
eisstock für den Turniersport. Ein
Präzisions-Eisstock für höchste An-
sprüche. Die optimal abgestimmte Kon-
struktionsform mit Schlagdämpfungs-
zone bringt optimale Schlagkraft und ein
unerreichtes Standvermögen.

Mit I.F.E.-Prüfzeichen und
DIESY-Eisstocksiegel.
Zwei-Jahres-Garantie.
Lieferbare Farben:
Metallblau, Blau, Rot,
Gelb, Silber, Weiß, Grün.



NEU

Der Eisstock
für den, der
mehr verlangt.

Typ Classic 503 SE ca. 5,05 kg
Typ Classic 523 SE ca. 5,25 kg
Typ Classic 533 SE ca. 5,40 kg
Ausführung: Classic SE Typen
mit nahtlosem, voll rostfreiem
Edelstahlring.

Typ Classic 503 ca. 5,05 kg
Typ Classic 523 ca. 5,25 kg
Typ Classic 533 ca. 5,40 kg
Ausführung: Classic Typen
mit nahtlosem Stahlring,
dreifach rostgeschützt und
verchromt.

DIE NEUE EISSTOCKGENERATION
Spursicher. Schlagstark. Standfest

Erhältlich bei Ihrem Fachhändler.

Ihr nächstes Auto

Ein gepflegter Wagen
aus Erstbesitz
mit Garantie
ohne Kilometerbegrenzung

natürlich von
Verkaufsabteilung

autovermietung **Lermer**

Telefon 09421/3491
8440 STRAUBING
Landshuter Straße 93



VDO

Karl Schießl KG · Straubing

KFZ-ELEKTRO-GROSSHANDEL

KFZ-ELEKTRO-WERKSTATT

8440 Straubing, Stadtgraben 48, Telefon 12044/45



Betonwaren aller Art
Müllboxen · Blumenbecken ·
Außentreppen ·
Stahlbeton-Fertigaragen ·
Elementdecken · Spalten-
boden · Stalldecken



BETON-GEYER STRAUBING G.m.b.H. & Co. KG.

8440 STRAUBING, Alte Wörther Str. 45, Tel. 09421/12344

Elektrohaus Straubing-Süd GmbH



Straubing-Ost, Ittlinger Straße 197, Tel. 09421/61041

○ Großauswahl
○ Niedrigpreise

von: Waschautomaten, Trockner, Schleudern, Bügler,
Kühl- und Gefrierschränken, Gefriertruhen, Elek-
tro-, Heißluftöfen, Kohlebeistellherden usw.

von: Elektrokleingeräten, Autoradios

von: Installationsmaterial

**Größtes Leuchtenhaus in
Niederbayern!**

PHOTO PORST

Porst-Königsbilder
Sofortpaßbilder

PHOTO PORST

Theresienplatz 24
8440 STRAUBING

**Trink und Du lobst
„Flüssiges Obst“**

Fruchtsäfte und Fruchtweine in
bekannt guter Qualität
aus dem Hause

Kelterei Blendl

STRAUBING, Rot-Kreuz-Platz 6
Telefon 09421/12712



Mercedes-Benz.

**Ihr guter Stern auf allen
Straßen.**

Anton Hirschvogel

GmbH & Co. KG

Vertreter der Daimler-Benz AG

Straubing - Regen - Kötzing

TBG Straubing

TBG TRANSPORTBETON STRAUBING GMBH & CO. KG

Verwaltung:

8443 Bogen/Oberalteich
Veit-Hoeser-Straße 32
Telefon: (09422) 2138

Werk 1:

8443 Bogen/Furth
Industriestraße
Telefon (09422) 2138 und 2158

Werk 2

8440 Straubing
Hennenwöhrd 45
Telefon (09421) 1424

Unsere Produkte unterliegen der laufenden Überwachung durch den Überwachungsverein Transportbeton Land Bayern e.V. in München.



Nicht nur fürs Brennholz:

Motorsäge STIHL 032 AV. Die Stärke unter den Leichten, Mit 2,5 kW (3,4 PS) bei 6,6 kg. In Profi-Technik. Robust für den Dauereinsatz. Kräfteschonend durch Antivibrationssystem. Mit Rundum-Sicherheit. Ideal in der Landwirtschaft. Auf Wunsch: Quickstop-Kettenbremse und elektronische Zündanlage. 12 Monate Garantie.



Fa. Englbert Reiner

Heerstr. 70, Tel. 09421/7235

8440 STRAUBING

Ihr Fachmann für Motorsägen

Das neue Mittel gegen Aufregungen: Die Garantie- karte für Gebrauchte ist da.

1 Jahr Garantie ohne Kilometerbegrenzung
für Gebrauchtfahrzeuge!

Nun können Sie beruhigt Ihren Gebrauchtwagen
bei uns aussuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AUTOHAUS Alois Spanner

8312 DINGOLFING, Stauseestraße 16 – Tel. 0 87 31 - 80 04

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi



Die besten Wünsche

zum

100-jährigen Gründungsfest!

Ihre Brauerei G. Schneider & Sohn
8440 STRAUBING, Ernst-Heinkel-Str. 14
Telefon 09421/61270

**Bayerns berühmte
Spezialität**

mit feiner obergäriger Hefe



Betonsteine - Blähtonsteine - Verbundsteine

Filigran-Elementdecke

Fertigteildecke „System Dendl“

Stahlbeton-Fertigarage - Caus-Öltanks

Spaltenboden „System Schwarz“



Sand und Kies



HANS WOLF

STRAUBING · Ittlinger Str. 175 · Tel. (09421) 7085 und 12344

Informieren Sie sich bitte zwanglos
über unser reiches Angebot an
Bleikristall, Geschenkartikeln
Trinkglasgarnituren
Kronleuchten
Bierseidl werden nach Ihren
Bierseidl werden nach Ihren
Wünschen graviert

Wir führen eine reiche Auswahl
an Kaffee- und Tafelservicen

Zwiefeler Bleikristallhaus
das leistungsstarke
GESCHENKHAUS

Landshuter Str. – Tel. 09421/30624

eigene Kundenparkplätze
durchgehend geöffnet

**Heizung-
Sanitär-
GmbH**



Ihr Fachbetrieb für

Sanitäre Anlagen · Gas - Wasser - Installation
Zentralheizungsanlagen befeuert mit Öl-, Gas-,
Festbrennstoffen oder kombiniert
Wärmepumpen · Solaranlagen
alle einschlägigen Reparaturen und Wartungen
Kundendienste · Altbaumodernisierung
Energieberatung

Storch Heizung-Sanitär GmbH
8441 Pilling 36 · Telefon 09429/407

Gut gerüstet...

... für jeden Einsatz. Die
Feuerwehr löscht nicht nur
Brände, denn ihre Aufgaben und
Dienstleistungen sind vielseitig
und umfangreich.

Genau wie unsere. Und was
noch wichtig ist: Wir haben immer
gute Informationen und brand-
heiße Tips für alle Geldangelegen-
heiten.



Sparkasse Straubing-Bogen

Herzlichen Dank

- Allen, die sich für das Gelingen des Festes eingesetzt haben, insbesondere dem Festausschuß mit Kommandanten und Festleiter;
- dem Schirmherrn des Festes, Herrn stellv. Landrat Franz Buchner, für die Bereitschaft, das Amt zu übernehmen;
- dem Pfarrer Josef Forstner für die Weihe der neuen Fahne und den Festgottesdienst;
- der Fahnenmutter Frau Hildegard Schütz, Piering;
- den Festdamen für ihren Beitrag zur festlichen Gestaltung;
- dem Patenverein der FFW Oberpiebing für die Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen;
- den Fahnenjunkern Herrn Robert Koch und Herrn Christian Rothammer
- dem Festwirt Herrn Karpfinger, Aiterhofen
- der Reservistenkameradschaft Salching für den Ordnungsdienst;
- allen Feuerwehren und Vereinen für ihr Erscheinen und Mitwirken;
- allen Bewohnern von Salching und Piering für ihre Spenden und für den Schmuck ihrer Häuser;
- allen Inserenten, die durch ihre Anzeigen in der Festschrift mit zur Finanzierung halfen; bitte berücksichtigen Sie diese bei ihren Einkäufen;
- allen Besuchern und Gästen aus nah und fern für ihr Erscheinen

Haver Schütz

Lagerbetrieb



**Getreide - Saaten - Düngemittel - Futtermittel
Pflanzenschutzmittel - Kohlen - Kartoffeln**

**Freier Bauer – Freier Landhandel
Partner des Fortschritts**

8441 SALCHING, Telefon 09426 / 350